









Einfach installieren – vielfach profitieren!



- Komponenten:

 109 BiFuTec JetFoam,
 Reinigungsschaum, lässt Schmutz
 nicht die geringste Chance und ist
 VDA A konform

 229 BiFuTec JetFoamWax,
 Schaumwachs schafft das
 totale Glanzerlebnis
 BiFuTec HochdruckSchaumlanze nur eine Lanze für
 Reinigung und Pflege
- schafft eine bislang nicht gekannte, sensationelle Schaumoptik

- reduziert den Produkt- und Wasserverbrauch
- bringt Mehrumsatz durch längere Wasch- und Pflegezeiten
- generiert Neukunden durch erhöhte Attraktivität des Standortes
- garantiert eine kostengünstige Installation der KIEHL BiFuTec-Technik, im Vergleich zu anderen, marktüblichen Schaum-Systemen

Grüne Autowäsche

Liebe Leserinnen und Leser,

"Grüne Autowäsche", Nachhaltigkeit, Wasser- und Ressourcensparen, das waren die großen Themen auf der UNITI expo in Stuttgart. Wo steht unsere Branche und wo soll es hingehen? Was genau bedeutet nachhaltig handeln? Bei dem Verbrauch von Rohstoffen und anderen Schätzen unserer Erde nimmt man Rücksicht auf die nachfolgenden Generationen. Im Duden wird Nachhaltigkeit wie folgt als ein "Prinzip, nach dem nicht mehr verbraucht werden darf, als jeweils nachwachsen, regenerieren, künftig wieder bereitgestellt werden kann" beschrieben.

Über zwei Drittel der Erdoberfläche sind mit Wasser bedeckt. Jedoch sind nur 2,5% davon Süßwasser, welches zu einem Großteil als Eis und Bodenwasser gebunden ist. Für den Menschen stehen daher nur etwa 0,3% des Süßwasseranteils als Trinkwasser zur Verfügung. Auch in unserer Branche wird nach wie vor zuviel Trinkwasser verbraucht.

Wasser wird nicht umsonst auch als das "Blaue Gold" bezeichnet, denn ohne Wasser ist die Existenz des Lebens auf der Erde nicht möglich. Wasser ist unsere kostbarste Ressource und sein Schutz eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Und die Autowaschbranche muss damit ganz vorsichtig umgehen, damit wir nicht die ersten Verbraucher sind, denen der Wasserhahn zugedreht wird.



Diskutiert wurde das Thema auch mit hochkarätigen Teilnehmern aus unserer Branche beim Autowaschforum auf der Stuttgarter Messe. Lesen Sie dazu den Bericht ab Seite 34. Mehr Messe und weitere interessante Themen haben wir auch dieses Mal wieder für Sie in das Heft gepackt.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Roland Wunder Chefredakteur

wunder@carwashinfo.de



mil (a)

Anzeige





carwash Profi 2022

Vorstellung der Sieger in 6 Kategorien - 10

Kundenbewertungen

Was findet man über sich selbst in den sozialen Medien? - 14

Neubau und Versicherungen

Wie sichert man sich am besten ab? - 16

Siegel und Zertifikate

Auszeichnungen schaffen Vertrauen - 20

Aktuelle Frage

Auswertung und Analyse - 23

Beratung + Service für Waschstrassen



- √ Haben Sie einen monatlichen Überblick über die betriebliche Liquidität?
- √ Ist Ihre monatliche Auswertung auf die Waschbranche abgestimmt?
- √ Kontrollieren Sie regelmäßig Ihren Waschdurchschnittspreis?
- √ Sehen Sie monatlich einen Abgleich mit dem Businessplan?
- \mathcal{N} Haben Sie eine monatlich aktualisierte Steuerprognose?
- ✓ Ist Ihre Kassenführung betriebsprüfungssicher?
- √ Kennen Sie die direkten Kosten je Wäsche?
- √ Ist Ihr Berater ein Branchenkenner?
- √ Werden Sie "vor Ort" beraten?
- √ fühlen Sie sich sicher?
- √ Nein?

Ein "Nein" sollte eigentlich reichen, um mit uns zu sprechen.

Mit der Wasch-BWA haben wir eine eigene, maßgeschneiderte Lösung für Waschstraßen entwickelt. Denn auf die Branche abgestimmte Auswertungen sind einfach aussagefähiger. Und müssen nicht einmal teurer sein als 08/15-Lösungen.

Davon sind wir so überzeugt, dass wir blind die bisherige Honorarregelung weiterführen würden.

Fragen kostet nichts. Mehr Informationen unter www.wasch-bwa.de

Mit unseren Niederlassungen im Bundesgebiet beraten wir bundesweit.

WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH , Krefelder Str. 123, 52070 Aachen | www.wotax.de | Tel. 0800-1111 4 22 4



Feuer in der SB-Anlage

Versicherungsfallen bei der Wiederherstellung vermeiden - 24

Schrankensystem

Vom Kassenhäuschen zum Bezahlautomaten - 26

Gefährungsbeurteilung erstellen

Der Ablauf in 8 Schritten – 30

Autowaschforum

Diskussion zur Nachhaltigkeit – 34	Editorial	Seite 3
BTG	news	Seite 8
Nachrichten vom Bundesverband – 36	Betriebe und Lieferanten empfehlen sich	Seite 46
Uniti Expo 2022	Impressum	Seite 54
Rundgang auf der Messe – 40	Vorschau 4/2022	Seite 54



3A Wassertechnik Es ist das Wasser, das uns bewegt.

Auf der UNITI expo hat der Hersteller 3A Wassertechnik aus Augsburg sein Konzept – 3A-colab – für die digitale Verwaltung von Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten/-ABKW-Anlagen und Fette in diesem Jahr präsentiert.

Interessierte durften mit ihrem Handy ausprobieren, wie man mit einem Handgriff ein normativ vorgeschriebenes Betriebstagebuch für Abscheideranlagen auf seinen Bildschirm bekommt. Typenschild, Fotos, Anlagengrundbeschreibung, projektbezogene Schnitt- und Grundrisszeichnung, allgemeine bauaufsichtliche Zulassung/allgemeine Bauartgenehmigung des DIBt Berlin, alles schnell vom BIM-Tag abrufbar. Ja, sogar ein Formular mit eingebautem Workflow wurde vorgeführt. Unentbehrlich die hier fixierten Messungen der monatlich und halbjährlich geforderten Eigenkontrollen und Wartungen, kein Papierkram mehr und kein Suchen von verlegten Handaufzeichnungen. 3A zeigte auf, wie Betriebstagebücher projektbezogen zu digitalisieren sind.

Immer gut beraten!



Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e.V.

Der Fachverband für die Autowäsche seit über 50 Jahren!

Beratung Information Austausch rund um die Autowäsche

WERDEN SIE MITGLIED IM BTG!

BTG-Minden · Stiftstr. 35 · 32427 Minden · Tel.: 0571/886080 · E-Mail: info@btg-minden.de

Liebe Leser von

Aktuelle Ausgabe alle 14 Tage im Postfach



250 Abonnenten haben wir nun und damit das erste Etappenziel erreicht. Dafür möchten wir uns bei Euch bedanken! Wir freuen uns über jeden Leser, jeden Kommentar und jeden neuen Abonnenten. Denn euer Feedback zeigt uns, dass wir mit carwashinfo direkt auf einem guten Weg sind und die News gerne gelesen werden.

Ziel unseres Newsletters ist es, Euch schneller und auf kurzem Wege zu informieren, aber auch einfach nur ein offenes Ohr dafür zu haben, wo der Schuh drückt und genau die Fragen zu beantworten, die gerade anstehen.

Dass unser Newsletter bereits so viele Abonnenten hat, macht uns daher schon ein bisschen stolz. Die vielen positiven Rückmeldungen, die wir alle zwei Wochen von Euch erhalten, sind für uns und für das gesamte Team der Beleg dafür, wie wichtig Kommunikation ist.

Dafür sagen wir im Namen des ganzen carwashinfo-Teams

DANKE!

Wer noch nicht dabei ist, jetzt anmelden unter carwashinfo.de oder QR Code scannen!



. . news . . .

Sonax Wohnmobil- und Caravan-Pflege vom Feinsten

Die neue "Sonax Caravan"-Serie beinhaltet fünf hochwirksame Reinigungs- und Pflegeprodukte. Die Neuheiten aus der Entwicklung des Fahrzeugpflegespezialisten wie der "Sonax Caravan Regenstreifenentferner" oder die "Sonax Caravan Politur" wurden individuell auf die Anforderungen von Campingfans und die Materialen von Wohnmobilen, Camping-Fahrzeugen und Wohnwagen abgestimmt.



Sonax Caravan Shampoo: Waschen mit Versiegelung

Das neue Shampoo enthält eine leistungsstarke Rezeptur, die darauf abgestimmt ist, die typischen Verschmutzungen von den außenliegenden Oberflächen zu befreien.

Sonax Caravan Politur: Glänzend unterwegs

Auch die neue Rezeptur der hochwirksamen "Caravan Politur" basiert auf den jahrzehntelangen Erfahrungen in der Lackpflegetechnologie. Das Produkt wertet verwitterte Gelcoat-Oberflächen von GFK-Aufbauten auf und lässt sich universell für die Lackaufwertung am Fahrzeug verwenden.

Sonax Caravan Regenstreifenentferner: Problem gelöst

Diese Lösung haben Wohnmobil- und Wohnwagenfans lange ersehnt: Mit dem neuen "Caravan Regenstreifenentferner" haben die Experten von Sonax einen Problemlöser konzipiert, der die "unschönen" Regenstreifen beispielsweise unter den Fenstern beseitigt. Der neue Intensivreiniger in der 500-ml- PET-Flasche eignet sich für die Reinigung von GFK-Aufbauten, Gelcoat- und "Hammerschlag"-Oberflächen.

Sonax Caravan Schnellversiegelung: Auf die Reise, fertig, Glanz.

Die neue "Caravan Schnellversiegelung" lässt Wohnmobile und Wohnwagen besonders gut und gepflegt aussehen. Das gelingt vor Reiseantritt ebenso gut wie "zwischendurch" – auch auf großen Oberflächen – sehr zeitsparend dank der durchdachten und zuverlässig materialverträglichen Rezeptur aus der Sonax Entwicklung

Sonax Caravan Innenreiniger: außen hui, innen auch

Mit dem neuen Sprühreiniger und dem von Sonax empfohlenen "Microfasertuch für Polster und Leder" lässt sich der Innenraum nicht nur schnell und bequem, sondern auch sehr gründlich und schonend reinigen, ganz ohne Eimer und Wasser.



carwashinfo direkt - 2x im Monat per Mail

Zweimal im Monat erhalten Sie, wenn Sie es wünschen, von uns Post per Mail. Dieser "carwashinfo direkt" Newsletter bringt Ihnen Neuigkeiten, die nicht auf das

Magazin carwashinfo warten können. Selbstverständlich ist "carwashinfo direkt" für Sie kostenlos, aber nicht umsonst! Jetzt kurz und knackig anmelden.

QR-Code nutzen oder unter:

carwashinfo.de



. news . . . news

Mehr carwashinfo für Sie!



Mit einem carwashinfo ABO sind Sie stets gut informiert.

Wählen Sie Ihre persönliches carwashinfo ABO:

- carwashinfo Print: Alle 2 Monate zu Ihnen nach Hause
- carwashinfo Premium: zusätzlich Online-Zugriff auf das carwashinfo Archiv
- **carwashinfo Online**: Sie lesen carwashinfo am PC, dem Smartphone oder Tablet.



carwashblog.de/register

carwashinfo Premium Leser erhalten die Online-Version 7 Tage früher.

Fahrradwaschanlage erobert Deutschland

In Deutschland gibt es mehr Fahrräder als Autos. Aber warum findet man in jeder Stadt Autowaschanlagen, aber keine Fahrradwaschanlagen? Diese Frage stellte sich auch der Ingenieur Sachin Kumar. Schließlich erfand er die Cyclewash-Anlage. Cyclewash bietet transportable, schnelle und kompakte Fahrradreinigungslösungen. Mit der mobilen Anlage wird ein Fahrrad in drei bis fünf Minuten umweltfreundlich und gründlich gereinigt. Für manche Autowaschanlagenbetreiber eine Investition, um mehr Kunden einen guten Service zu bieten.

Rund um die Uhr sein Fahrrad waschen – das ist ab sofort an einigen Autowaschstraßen kein Problem mehr. Der große graue Kasten, der vorne und hinten mit einer Rampe ausgestattet ist, findet sich bereits an einigen Standorten in Deutschland. In seinem Inneren befindet sich die ganze Reinigungstechnik. Eine große Hinweistafel erklärt den Kunden, wie genau die Anlage zu bedienen ist. Zuerst erfolgt die Aktivierung über das Terminal an der Maschine. Hier kann bargeldlos per Kreditkarte, Googleund Apple-Pay oder mit der EC-Karte gezahlt werden. Dann geht es ab in die Anlage, die per Knopfdruck gestartet wird.

Mehr Infos unter www.cyclewash.de

Mr. Wash mit Photovoltaikanlagen ausgestattet

Rund 265.000 Autos pro Jahr kann die Mr. Wash Autoservice AG jetzt mit Strom aus ihren ersten drei E.ON Solar-Anlagen säubern – und das ist nur der Anfang: "Wir wollen überall, wo es an unseren 32 Standorten in 25 deutschen Städten technisch möglich ist, leichte, große Photovoltaik-Anlagen von E.ON auf unsere Waschanlagen bauen. Mit solchen Anlagen für Leichtbauweise-Dächer hat unser Solar-Partner als einer der wenigen Anbieter viel Erfahrung und die entsprechende technische Expertise", erklärt Elektroingenieur Dr. Raoul Enning, bei Mr. Wash zuständig für die technische Entwicklung und die technische Konzeption der Neubetriebe.

Photovoltaik-Anlagen in Essen, Bonn und Saarbrücken – Nürnberg, Berlin und Leipzig sollen folgen

Allein mit den ersten drei Solar-Anlagen in Essen, Bonn und Saarbrücken auf circa 8.000 Quadratmetern Dachfläche – mehr als 30 Tennisplätzen – spart Mr. Wash pro Jahr fast 500 Tonnen CO2. Mit der Anlage in Berlin, die als nächstes gebaut werden soll, wird Mr. Wash PV-Anlagen auf einer Fläche von mehr als 42 Tennisplätzen einsetzen, mit denen sich jährlich rund 730 Tonnen CO2 vermeiden und etwa 390.000 Autos mit Sonnenstrom waschen lassen. Auch für Standorte in Nürnberg und Leipzig gibt es bereits Pläne. Profitieren werden davon auch die Städte: Denn Sonnenstrom, den Mr. Wash nicht direkt für die Autowäsche nutzt, speist das Unternehmen vor Ort ins Stromnetz ein.

Dorothee Ritz, Geschäftsführerin für Produktlösungen und Digitales bei E.ON Energie Deutschland, erklärt: "Solar-Anlagen auf gewerblichen Dachflächen bergen ein großes Potenzial für die Energiewende, das zeigt die Solar-Offensive von Mr. Wash. Wir erwarten, dass sich hier in den kommenden Jahren viel bewegt. Den Photovoltaik-Trend in diesem Segment treiben vor allem die Stromkostenersparnis für Firmen und die Reduktion des CO2-Fußabdrucks, die für unsere Geschäftskunden und ihre Partner immer wichtiger wird. Ein weiterer Faktor sind die Ziele der Bundesregierung."

Mr. Wash setzt auf Nachhaltigkeit

Richard Enning, der Vorstand von Mr. Wash, ergänzt: "Die entscheidenden Gründe für die Solar-Offensive bei Mr. Wash sind Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Wenn die Sonne nicht scheint, beziehen wir deshalb für unsere Autowaschanlagen auch ausschließlich E.ON Ökostrom." Das passt ins Bild, denn das Unternehmen setzt bereits vielfältige Maßnahmen ein, um Wasser, Wärme und Waschmittel höchst effizient zu verwenden.

Eine Autowäsche bei Mr. Wash verbraucht etwa 3 kWh, die Anlagen in Essen, Bonn und Saarbrücken erzeugen pro Jahr zusammen circa 795.000 kWh Sonnenstrom, mit der Anlage in Berlin sind es circa 1.164.050 kWh Solarstrom jährlich.

Kunscht! Bei Mr. Wash in Mannheim

Nein, das ist kein Rechtschreibfehler, das ist Kunscht! Der Mannheimer Verein "Industrietempel" ist bekannt für außergewöhnliche Projekte. Diesmal hat es mit seiner ironischen Inszenierung den Kult um das Auto getroffen. Was eignet sich besser für eine derartige

Aufführung als Mannheims größte Tankstelle und Waschstraße. Den Besuchern hat es auf jeden Fall gefallen.

Hier geht es zum Video von den Kollegen des SWR.





Neue Heimat für den WapWaschbär

Die wwb Carwash GmbH & Co. KG ist als exklusiver Lizenzund Produktionspartner in das Nilfisk CarWash-Geschäft eingestiegen.

Mit der wwb Carwash GmbH & Co. KG unter der Geschäftsleitung des langjährigen Nilfisk-Mitarbeiters Uwe Gross hat die Gesellschaft einen ausgewiesenen Produkt- und Branchenkenner gewinnen können. Ein nahtloser Übergang sowie eine enge Partnerschaft stellen den zuverlässigen Betrieb, Service und die Weiterentwicklung sicher.

Die Kooperation umfasst:

- die nahtlose Versorgung mit Ersatzteilen durch die wwb Carwash GmbH & Co. KG, um den Service der bestehenden Waschanlagen von spezialisierten Nilfisk-Technikern weiterhin in der bewährten Qualität anzubieten
- den Vertrieb, die Produktion und Weiterentwicklung der ausgereiften CarWash-Technologie durch die wwb Carwash GmbH & Co. KG in Lizenz
- die Franchise-Betreuung durch die wwb Carwash GmbH & Co. KG in Lizenz

Kontakt Vertrieb neuer Carwash-Anlagen: info@wwb-carwash.com Kontakt Franchise-Betreuung: info@wap-waschbaer.org



Mobile Payment an der Zapfsäule

Bluecode deutschlandweit an HEM-Tankstellen verfügbar

Ab Juni 2022 wird an über 350 HEM-Tankstellen der Deutschen Tamoil GmbH Bluecode als Bezahlmittel akzeptiert. Somit kann bequem und schnell mit der Bluecode App bezahlt werden – direkt an der Zapfsäule per Pay@Pump. Darüber hinaus kann nach dem Tankvorgang ein digitaler Kassenbeleg per E-Mail an die KundInnen verschickt werden. "Digitales Bezahlen hält in allen Bereichen des täglichen Lebens Einzug, auch an der Tankstelle. Es freut uns, dass Konsumentinnen und Konsumenten nun noch einfacher tanken können, indem direkt an der Zapfsäule mit Bluecode bezahlt werden kann. Zudem wird ihnen ein Ökosystem geboten – alles aus einer Hand", kommentiert Bluecode CEO Anton Stadelmann. "Die Deutsche Tamoil, zu der die Marke HEM gehört, treibt die Digitalisierung ihrer Tankstellen kontinuierlich voran. Hierzu gehören auch moderne und schnelle Bezahlmöglichkeiten für unsere Kunden. Darüber hinaus gewinnen Mehrwerte wie Loyalty-Kampagnen oder individuelle Angebote immer mehr an Bedeutung, um Kunden langfristig an unsere Marke zu binden", sagt Oliver Behrens, Leiter Zahlungssysteme und Mobilitätstechnologien bei der Deutschen Tamoil GmbH. "Mit Bluecode haben wir einen Partner gefunden, der uns dabei hilft, diese Ziele gemeinschaftlich zu erreichen und das Tankerlebnis noch komfortabler zu gestalten."



CARWASH PROFI 2022

Die diesjährige Siegerehrung der Gewinner des Wettbewerbes carwash Profi 2022 fand auf der UNITI expo in Stuttgart statt. Es war schön, die Preisübergabe persönlich vornehmen zu können und gemeinsam mit den Sponsoren des Wettbewerbes zu feiern.

Wettbewerbe haben manchmal die eine oder andere Überraschung parat. So hatten wir in den vergangenen Jahren schon zwei Mal die Situation, dass ein Unternehmen seinen Titel verteidigen konnte, aber in diesem Jahr gab es eine faustdicke Überraschung: Frank's CarWash Waschparks sind in mehreren Kategorien angetreten und konnten einen Hattrick landen. Gleich drei Mal hieß es nach Auswertung der Kundenbewertungen: Platz 1, Frank's Waschparks. Doch es war auch knapp: In der Kategorie Waschstraße mit Service gab es zwischen Sieger und zweitplatzierten nur einen hauchdünnen Vorsprung.

Online-Befragung mit einem Höchstmaß an Transparenz Während des Wettbewerbes konnten die teilnehmenden Unternehmen jederzeit sehen, wie die Kunden bewertet ha-

ben. Die Zwischenstände der Wettbewerber konnte man zwar nicht sehen, aber die eigenen Daten zeigen ja bereits eine gewisse Tendenz. Einige fühlten sich von guten Werten animiert, sich richtig ins Zeug zu legen und die Kunden persönlich aufzufordern, eine Bewertung abzugeben.

Erkenntnisse für den eigenen Betrieb

Kritik ist die ehrlichste Art zu loben, denn dadurch bekommt man die Chance, sich zu verbessern. Und genau diese Chance haben Sie als carwash Profi Teilnehmer, denn Sie haben ja die Information vom Kunden bekommen.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die Sieger in den Kategorien vor. In der kommenden Ausgabe stellen wir Ihnen dann die Ergebnisse aus der Befragung vor.

Sieger Portalwaschanlagen ★★★★★



Tankstelle Hartmann

Industriestraße 2, 97789 Oberleichtersbach





Gesamtnote 4,74

Tankstelleninhaber Karlheinz Schüßler, seine Frau Stefanie Schüßler und das gesamte Team arbeiten Hand in Hand, um den Kunden einen perfekten Service zu bieten. So auch bei der Autowäsche.

An zwei WashTec Portalwaschanlagen können Kunden auch per App bezahlen. Allerdinge entgeht ihnen dann ein ganz besonderes Einkaufserlebnis im Tankstellenshop. Der mit viel Einsatz geführte Laden bietet neben einer attraktiven Speisekarte noch viel Zubehör, das der Autofahrer auf seiner Reise gebrauchen kann. Herzlichen Glückwunsch!



Sieger Newcomer *** Auto-Wasch-Park Picobello

Warliner Straße 6, 17034 Neubrandenburg



Gesamtnote 4,60

Seit Januar 2020 betreibt Katja Nawrocki den textilen Auto-Wasch-Park in Neubrandenburg. Der Betrieb wurde ursprünglich 1994 von den Eltern gegründet. Nach der Komplett-Sanierung ging die Anlage unter Leitung der neuen Eigentümerin Mitte Januar 2020 in Betrieb. Es gibt zu wenige weibliche Führungskräfte in unserer Branche, dass es funktioniert, hat die innovative Betreiberin in Neubrandenburg gezeigt. Herzlichen Glückwunsch!





Waschpark Deggendorf

Großwalding 1a, 94469 Deggendorf



Gesamtnote 4,74

Der Waschpark Deggendorf wird von der Familie Zister aus Cham betrieben. Hierfür wurde eigens die RELIA Projektentwicklung GmbH & Co. KG gegründet, in der alle vier Familienmitglieder gleichberechtigte Anteilseigner sind. Die Söhne sind die treibende Kraft im Betrieb und haben die Steuerungen von der SB-Waschanlage selbst programmiert. Auf die Jugend ist Verlass. Alles Gute Familie Zister! Herzlichen Glückwunsch!



Sieger Express-Waschstraßen *** ** Frank's CarWash



Express-Waschparks

Elisabeth-Selbert-Straße 6, 63128 Dietzenbach





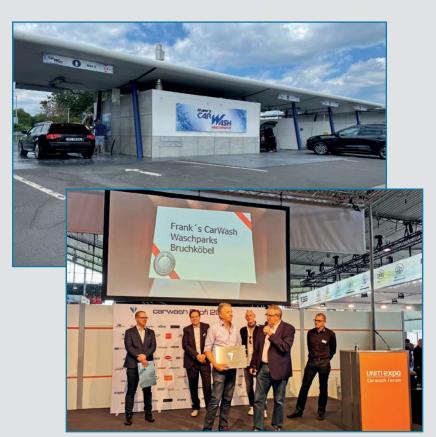
Gesamtnote 4,70

Hier in Dietzenbach war Frank Büttner der Vorreiter der Express-Waschanlagen. Nur ein bisschen einsprühen und schon soll das Auto sauber werden? Selbst die Kollegen aus der Branche schmunzelten und Frank hat es allen gezeigt. 90% der neuen Waschstraßen sind heute im Express-Modus erfolgreich und seine Hartnäckigkeit hat sich ausgezahlt. Alles Gute Frank und seinem Team! Herzlichen Glückwunsch!

Sieger SB-Waschplätze ★★★★★

Frank's CarWash Waschparks

Limesstraße 16, 63486 Bruchköbel





Gesamtnote 4,80

Der Waschpark wurde 2020 vom Alteigentümer übernommen und in die Frank's CarWash Waschparks integriert. Bis auf den Stahlbau wurden die SB-Waschplätze 2021 komplett saniert und mit modernster Technik ausgestattet. Die Kunden schätzen nicht nur den farbigen Powerschaum und die Programmvielfalt, sondern insbesondere auch die zentrale Sauganlage. Eine "neue" Anlage, die sehr beliebt bei den Handwäschern ist. Herzlichen Glückwunsch!

Sieger Waschstraßen mit Service *** ** Frank's CarWash Waschparks



Limesstraße 16, 63486 Bruchköbel



Gesamtnote 4,71

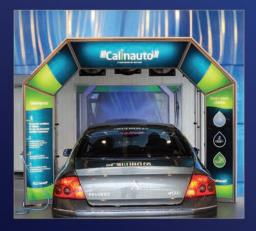
Normalerweise sind Anlagen bei Frank's CarWash reine Express Anlagen. Nicht in Bruchköbel! Hier wird noch von Hand vorgewaschen. Einerseits, weil es die Kunden seit vielen Jahren so gewohnt sind und andererseits, weil die Länge der Waschhalle gar nicht den Platz bietet, um alle für eine Express-Anlage notwendigen Aggregate sinnvoll unterzubringen. Auch hier wurde 2021 kräftig modernisiert und den Waschkunden gefällt's. Ein knapper Sieg aber verdient. Herzlichen Glückwunsch!





Wir gratulieren den Gewinnern!

Anzeige





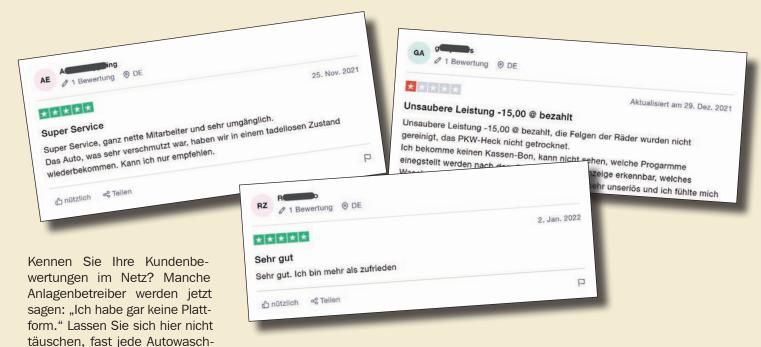


AUTOWASCHSTRASSEN DER EXTRAKLASSE



Kundenbewertungen

Kundenbewertungen werden immer wichtiger, denn die Mehrheit aller Nutzer kann sich ein Leben ohne die Erfahrungen anderer Kunden kaum vorstellen. Klingt paradox, ist aber leider so. Unternehmen profitieren von echten Bewertungen und wirken im Vergleich zu den Mitbewerbern mit wenigen oder gar keinen Einträgen vertrauensvoller.



anlage hat im Internet ihre
Bewertungen, egal ob gewollt oder nicht. Ich kann Ihnen nur
raten, suchen Sie sich selbst im Netz und reagieren Sie auf ne-

Warum ist das so wichtig?

Gemischtwarenhändler Amazon war 1995 eine der ersten Plattformen, die es den Verbrauchern ermöglichte, Produktrezensionen zu veröffentlichen. Nach wie vor sind genau diese Bewertungen mit die wichtigsten Ressourcen für Verbraucher und Autowaschkunden.

gative Kommentare und belohnen Sie positive Bewertungen.

Das Internet hat zu einer neuen Kommunikationskultur geführt: Anbieter und Kunden kommunizieren öffentlich und auf Augenhöhe. Bewertungen stellen damit für viele Kunden eine Möglichkeit dar, die Professionalität und die Arbeitsweise des Unternehmens für alle sichtbar zu machen.

Der Wert von Bewertungen

Durch den Onlinemarkt haben die Kundenbewertungen einen sehr hohen Stellenwert erhalten. Gute Kundenbewertungen können die Umsätze erhöhen und schlechte Bewertungen bremsen sie.

Motive und Hintergründe

Aus diesem Grund sollten Sie die Bewertungen der Kunden akzeptieren und sich ihnen stellen. Meist handelt es sich um so genannte Impulsbewertungen, die den Kunden dazu bewegen, Ihre Dienstleistung wegen überdurchschnittlicher Zufriedenheit oder großer Enttäuschung zu bewerten.



Der Kunde und sein Bedürfnis

Seien Sie sich bewusst, dass Kritiken und Fehler eine Chance darstellen, eventuelle Schwachstellen in Ihrem Unternehmen aufzudecken. Gutes Beschwerdemanagement kann dazu führen, neue Stammkunden zu gewinnen.

Schlechte Bewertung – was nun?

Was soll ich auf schlechte Kommentare antworten?

Leider gehören negative Kommentare dazu, denn sobald Menschen eine öffentliche Plattform erhalten, steigt die Bereitschaft, seinem Ärger freien Lauf zu lassen. In einer Sache kann ich Sie sofort beruhigen: Das hat nichts mit Ihnen und Ihrer Person zu tun. Sie stehen in der Öffentlichkeit und Sie werden sich immer mal wieder brenzligen Kommentaren ausgesetzt sehen.

Wenn Sie zu Unrecht schlecht bewertet werden, bleiben Sie immer sachlich und professionell. Für den Erfolg Ihres Unternehmens ist es besonders wichtig, auf negative Äußerungen nicht mit Gegenanschuldigungen oder dem Rechtsanwalt zu drohen. Dies führt zum Bruch der Kundenbeziehung. Bei extremen Bewertungen oder übler Nachrede kann man jedoch rechtlich dagegen vorgehen.

Fazit

Jeder Kommentar ist eine Chance für eine Kontaktaufnahme. Bestimmt haben Sie auch schon mal überlegt, einen negativen Eintrag einfach zu ignorieren ("Ich verschwende meine Energie nicht an missgünstige oder gemeine Kommentare"). Ich kann Sie verstehen, dennoch bedenken Sie, dass hinter jedem kritischen Einwand auch ein Bedürfnis steckt. Der Begriff "Einwandfreies Verkaufen" im Vertrieb bedeutet, dass alle Einwände des Gesprächspartners ausgeräumt werden müssen. Außerdem bietet ein schlechter Kommentar auch die Möglichkeit, ihn in einer souveränen und starken Haltung

10 Fakten zu Onlinebewertungen:

- 1. Immer mehr Konsumenten suchen heute online nach Unternehmen
- 2. Gut 80% lesen Online-Bewertungen von Unternehmen
- 3. Die meisten Nutzer lesen Reviews
- 4. Positive Bewertungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Nutzer die Dienste dieses Unternehmens in Anspruch nimmt
- 5. 78% der Befragten vertrauen Online-Bewertungen genauso wie persönlichen Empfehlungen von der Verwandtschaft
- 6. Die meisten beurteilen ein Unternehmen anhand des Durchschnitts der Sterne-Bewertungen
- 7. Die Nutzer vertrauen den Sternen, wenn mindestens 40 Reviews vorhanden sind
- 8. Die Konsumenten lesen durchschnittlich 10 Bewertungen, bevor sie einem Unternehmen vertrauen
- 9. Die Nutzer vertrauen aktuelleren Reviews mehr als veralteten
- 10. 89% lesen die Reaktionen der Unternehmen auf die Bewertungen

stehen zu lassen. Denken Sie immer daran, dass es sich hier nicht um eine private Sache, sondern nur um ein geschäftliches Anliegen handelt. Gehen Sie offensiv mit dem neuen Internet um.

Roland Wunder

Anzeige



Neubau und Versicherung

Wer eine große Baustelle hat oder plant, einen Neubau auf die Füße zu stellen, der hat genug um die Ohren. Aber denkt er auch an die Kleinigkeiten, zum Beispiel, wie und wann das Objekt versichert werden muss, damit man im Schadensfall nicht mit leeren Händen dasteht? Sicherlich ist die Gefahr sehr gering, dass das Gebäude während der Bauphase abbrennt, nur wenn es passiert, dann heißt es bezahlen.





Marcus Götte ist Geschäftsführer der Götte Gruppe und Fachmann für alles, was rund um die Autowaschanlage versichert werden muss oder kann. Diesmal stand er uns zum Thema "Wie versichere ich mich in der Bauphase richtig!", Rede und Antwort.

carwashinfo: Servus Marcus, seit wann bist du versicherungstechnisch in der Autowaschbranche unterwegs?

Marcus Götte: Da unser Unternehmen, ein Familienbetrieb seit 1924, sich bereits in den Händen der dritten Generation befindet, befasse ich mich schon seit meiner Kindheit mit Versicherungen. Mit dem Thema Tankstellen und Waschstraßen, um bei der Sache zu bleiben, schon weit über 20 Jahre. Seit 1995 leite ich die Niederlassung in Hamburg.

carwashinfo: Wie viele Waschstraßen oder Tankstellen habt ihr denn versichert, damit wir mal die Größe der Götte Gruppe abschätzen können?

Marcus Götte: Das lässt sich nicht so genau beziffern, da es auch Überschneidungen von Waschanlagen und Tankstellen gibt, aber 1.000 Betriebe sind es auf alle Fälle. Es ist auf jeden Fall eine Größenordnung, bei der man davon ausgehen kann, dass wir Ahnung von der Sache haben.

carwashinfo: Ihr seid ein Maklerbüro, was ja im Umkehrschluss besagt, dass ihr nicht an einen Versicherungskonzern gebunden seid.





Marcus Götte: Richtig, wir können zum Beispiel für einen Kunden bei verschiedenen Konzernen versichern und wir gehen sogar noch einen Schritt weiter. Wir sagen, der Markt hat gar nicht die passenden Produkte für diese Zielgruppe, sodass wir die Produkte selber kreieren und dann mit der passenden Versicherungsgesellschaft als reinem Risikoträger umsetzen.

carwashinfo: Wenn ich heute eine Waschstraße baue, ist das nicht unbedingt günstig. Bei was muss ich aufpassen, wenn ich ein Grundstück habe, einen fertigen Bauplan und die Finanzierung steht? Ab welcher Bauphase muss ich mich versichern?

Marcus Götte: Grundsätzlich muss geklärt werden, ob ich alles selber händeln möchte, einen Generalunternehmer beschäftige oder gar die Komplettlösung direkt vom Hersteller kaufe.

Punkt 1: Wenn ich alles selber händeln will und alle Gewerke selber einkaufe, habe ich natürlich alle Risiken auf meiner Schulter, das heißt, ich muss mich um die komplette Haftpflicht selber kümmern. Ich muss während der



Bauphase meine Bauleistung absichern und später, wenn die Technik und die Maschinen geliefert werden, auch eine Montageversicherung abschließen. Für den Fall, falls es in der Zwischenphase zu einem Feuerschaden kommen sollte, auch eine Feuerrohbauversicherung, die dann nahtlos in das Endprodukt, sprich die betriebsfertige Waschanlage, übergeht.

Punkt 2: Wenn man das Komplettpaket wählt, sollte man immer in die Verträge gucken, ob der Generalunternehmer oder Hersteller schon Versicherungsleistungen miteingekauft hat, damit nicht doppelt versichert wird. Wichtig ist, bei so hohen Geldbeträgen, dass ich meinen Teil gut versichert habe und eventuell sogar weiterbauen kann, wenn in einer schwierigen Phase auch mal Dienstleister ausfallen. Das muss dann letztendlich über Ausfallversicherungen oder Bürgschaften abgesichert werden.

carwashinfo: Sollen denn die Bauherren, also die Waschanlagenunternehmer, auch wenn sie einen Generalunternehmer beauftragen, mit den Unterlagen zu euch kommen, um den Vertrag nochmal zu checken?

Anzeige







Unter **carwashinfo.de** finden Sie den Link zur Aufzeichnung unserer Gespräche oder folgen Sie dem QR-Code.









Marcus Götte: Uns ist am liebsten, wenn ein Bauherr uns schon sehr früh mit einbindet, dann haben wir noch die Möglichkeit einzugreifen, die Police passend zu ergänzen und auch Schaden abzuwenden. Man setzt sich zusammen und wir erklären, welche Risiken noch bestehen und was der Bauherr noch absichern sollte.

carwashinfo: Ihr habt eine Multiriskversicherung speziell für unsere Branche?

Marcus Götte: Multirisk ist speziell für Waschanlagen ausgelegt und versichert die wichtigsten Teilbereiche. Wir haben alles in eine Police gepackt, was der Unternehmer braucht. Es sind hier keine Versicherungssummen hinterlegt, sondern es sind Höchsthaftpflichtgrenzen gesetzt. Sicherlich muss

hier ausführlich informiert werden, aber dafür sind wir ja da und machen das auch gerne.

Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Das ganze Interview mit weiteren Themen wie Insolvenz des Generalunternehmers, Grundstückhaftpflicht, altlastenfreie Grundstücke, Aufgaben von Bürgschaften nach der Fertigstellung, Haftung bei Schäden und wann die Bauversicherung eintritt, können Sie auf carwashinfo Live Folge 80 sehen.

Roland Wunder

3/2022



CONTROL WASCHPARK BLADE | THE FUTURE OF CARWASH

SIEGEL UND ZERTIFIKATE

Mit Siegeln und Zertifikaten können Unternehmen Zeichen für Vertrauenswürdigkeit, Transparenz und Sicherheit setzen, sowohl im stationären Geschäft wie der Autowaschanlage als auch im digitalen Auftritt.

Die Auszeichnungen erleichtern die Neukundengewinnung, schaffen Vertrauen bei den Stammkunden und können die Kosten für Werbung senken.

Siegel und Zertifikate attestieren Seriosität. Mit Siegeln, Zertifikaten oder Prüfzeichen grenzen sich Unternehmen gegenüber dem Wettbewerb ab, indem sie signalisieren: Ich kann oder ich bin in etwas besonders gut. Solche Auszeichnungen sollen für die Kunden die Auswahl der Anbieter erleichtern.

Siegel und Zertifikate geben Orientierung. Sie bescheinigen ihren Trägern

eine getestete oder anderweitig festgestellte Qualität oder Leistungsfähigkeit, beispielsweise hinsichtlich Nachhaltigkeit, Produktauswahl, Kundenfreundlichkeit und -zufriedenheit usw.

Prüfkriterien entscheidend

Wenn dahinter auch noch unabhängige, objektive und transparente Prüfkriterien und -verfahren stehen, stärken Siegel























und Zertifikate das Vertrauen in Unternehmen sowie ihre Seriosität. Im Idealfall wirken sie sogar so gut, dass Neukunden leichter zu gewinnen sind und Bestandskunden sich bestätigt fühlen, weil die Glaubwürdigkeit ansteigt.

Wirkung von Siegeln auf das Verbraucherverhalten

Die genannten Vorteile zeigen, dass Auszeichnungen image- und absatzfördernd sein können. Laut Untersuchungen einer Verbraucherorganisation ergibt sich daraus ein teils zwiespältiges Bild. Konsumenten finden Siegel und Zertifikate zwar grundsätzlich gut, aber sie bemängeln die große und damit unübersichtliche Anzahl von Prädikaten, die es gibt.

Der Stellenwert von Siegeln bei der Kaufentscheidung ist stark vom Produkt abhängig. Das wichtigste Kriterium ist für 80 Prozent der Befragten die Glaubwürdigkeit eines Siegels. Es folgen mit je mindestens 70 Prozent Zustimmung: Die Siegel müssen von einer unabhängigen Institution vergeben werden und aus sich heraus verständlich sein.

Regelmäßige Intervalle

Langanhaltende Wirkung entwickeln nur Siegel und Zertifikate, die in regelmäßigen Intervallen vergeben werden. Denn in diesem Fall müssen sich die Unternehmen die Auszeichnungen durch meist kostenpflichtige Prüfungen beziehungsweise Audits stets aufs Neue verdienen.

Bekannte Zertifizierungen und Siegel in der Autowaschbranche.

Das VDA konforme Siegel und die Zertifizierung nach DIN 9001 und 14001 von KAW Kiehl KG und TÜV Nord.

VDA-Siegel für Waschanlagen – Gefahrlose Autowäsche dank Siegel

Der Verband der Automobilindustrie (VDA) wirbt seit 2010 mit einem Siegel für konforme Autowaschanlagen. Dieses Siegel kennzeichnet autoschonende Anlagen, die den entwickelten VDA-Kriterien genügen. Falsch justierte Hochdruckdüsen können Außenspiegel oder auch Schäden an Cabrio- und Panoramadächern anrichten, aggressive Chemikalien können dem Lack übel mitspielen. Ein weiteres Problem der Waschanlagen, sie müssen mit immer neuen Karosserieformen und -dimensionen zurechtkommen. Ein Kleinwagen muss ebenso bedient werden können



wie ein SUV. Viele Möglichkeiten also um bei der Autowäsche auf Ungereimtheiten zu stoßen. Diesem Problem hat sich der Verband der Automobilindustrie angenommen und gemeinsam mit Interessenverbänden wie dem BTG-Minden ein Prüfverfahren für Waschanlagen entwickelt.

Stand 1. Quartal 2022 haben zurzeit 1.339 Autowaschanlagen ein gültiges VDA Siegel in Deutschland.

Anzeige





TUV NORO



EN ISO 9001 verlangt Mindeststandards nach denen die Abläufe in einem Unternehmen zu gestalten sind. Damit wird sichergestellt, dass die Kunden die erwartete Qualität auch wirklich erhalten.

Weiterhin muss die Qualität und Zuverlässigkeit der Leistungserbringung einem kontinuierlichem Optimierungsprozess, bei gleichzeitig ökonomischer Betrachtung(EN ISO 9001:2015), unterworfen werden=> ein Qualitätsmanagement System wird eingeführt.



Kiehl-Group bietet Zertifikat nach EN ISO 9001 und EN ISO 14001

Ein wirkungsvolles Qualitätsmanagementsystem (QM-System) ist unverzichtbar, um die komplexen Anforderungen eines Unternehmens zu bündeln und zum Erfolg zu führen. Es ist wichtig auf Veränderungen und Wünsche von Kundinnen und Kunden sowie Märkten flexibel und schnell zu reagieren.

Qualitätsmanagementsysteme dienen dazu, die Leistungen der Unternehmen zu verbessern, Veränderungen zukunftsorientiert und nachhaltig durchzuführen, sowie effektive und effiziente Prozesse zu entwickeln. Durch gut durchstrukturierte und kontrollierte Geschäftsabläufe können sowohl die Kunden-Zufriedenheit gesteigert als auch die Kosten gesenkt werden. Diese Zertifikate werden in der Autowaschbranche von dem Waschchemiehersteller Kiehl mitangeboten.

Mehr als eine Million Unternehmen der verschiedensten Branchen und Größen setzen deutschlandweit für die Qualitätssicherung ihrer Organisation auf die ISO 9001. Aus gutem Grund: Mit Anwendung der Norm optimieren sie ihre Prozesse und sichern gleichzeitig die Zufriedenheit ihrer Kunden und ihren Erfolg im Wettbewerb.

Was beinhaltet DIN ISO 9001?

ISO 9001 legt die Mindestanforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem fest, denen ein Betrieb zu genügen hat, um Produkte und Dienstleistungen bereitstellen zu können, welche die Kundenerwartungen sowie allfällige behördliche Anforderungen erfüllen.

Was besagt die ISO 14001?

Das stetig steigende Umweltbewusstsein in der Bevölkerung macht das Thema auch für die Wirtschaft immer wichtiger. Unternehmen, die Verantwortung gegenüber Menschen und Natur zum Bestandteil ihrer Unternehmenspraxis machen, tragen zur Nachhaltigkeit bei, verbessern ihr Image und stärken ihre Marktposition. Eine unabhängige Bestätigung für umweltbewusstes Handeln bietet eine Zertifizierung nach der international anerkannten Norm ISO 14001, die sich für Unternehmen aller Größen und Branchen eignet.

Die internationale Norm legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem ein Betrieb seine Umweltleistung verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen und Umweltziele erreichen kann.

Sowohl das VDA-Siegel als auch das Zertifikat von Kiehl bringen dem Autowaschbetrieb Vorteile beim Tagesgeschäft.

Roland Wunder

Aktuelle Frage

Seien Sie aktiv dabei, wenn die Autowaschbranche Zeichen setzt!



carwashinfo fragte:

2022 dürfen wir wieder Fachmessen besuchen. Wollen Sie der Uniti in Stuttgart, der Automechanika in Frankfurt oder der Autopromotec in Bologna einen Besuch abstatten?

74 Besucher haben abgestimmt und 80 % davon haben sich für einen Besuch auf der UNITI expo in Stuttgart ausgesprochen. Immerhin wollen fast zwei Drittel der Teilnehmer auch die Automechanika in Frankfurt besuchen. Mit 15 % ist die Messe in Bologna Schlusslicht der drei zur Abstimmung gestandenen Messen, wobei zu berücksichtigen ist, dass es die einzige Messe im Ausland ist. Nur zwei Stimmen haben die Abkehr von physischen Messen gewählt, was im Umkehrschluss bedeutet, dass die Messen wieder aktuell sind.



carwashinfo fragt im Juni 2022:

Erfordern die höheren Energiepreise eine Preiserhöhung am Kassenhäuschen?

QR-Code scannen oder www.carwashinfo.de anklicken Keine Anmeldung erforderlich! Vielen Dank!





Am 11. Mai kam es am Nachmittag zu einem Fahrzeugbrand in einer SB-Waschanlage in Kufstein (Österreich). Dadurch wurde auch der gesamte Waschplatz erheblich beschädigt.

Feuer in einer Waschanlage ist so ziemlich der GaU (Größter anzunehmender Unfall) für jeden Betreiber. Klar kann es vorkommen, dass im Technikraum ein technischer Defekt auftritt und einen Schwelbrand verursacht, aber dass eine Waschbox ausbrennt oder gleich die ganze Anlage ist eher selten. So mochte es Franz Maier, Geschäftsführer der Carfunkel Autowaschanlagen, auch kaum glauben, als ihn am späten Nachmittag ein Anruf erreichte, und der Anrufer am anderen Ende der Leitung sagte: "Du, deine SB-Waschanlage in Kufstein brennt."

"Kann nicht sein", war auch die erste Reaktion, "Ich war doch vor einer guten Stunde noch vor Ort", schildert Franz Maier das Telefonat. Doch auf den Bildern der Überwachungskameras war es genau zu sehen: Ein VW Golf V stand in Flammen und die Feuerwehr war gerade dabei, Fahrzeug und SB-Anlage zu löschen.

Was war passiert? Bei der Auswertung der Kamerabilder sieht man, wie die Fahrerin des VW Golf kurz zuvor vom Saugerplatz in die Waschbox gefahren ist. Das Feuer, welches die Fahrerin zunächst nicht bemerkte, entstand im Innern des Fahrzeuges, während sie wusch. Nachdem diese den starken Rauch im Fahrzeuginnern entdeckte, öffnete sie die Tür des Golfs und rettete Geldbörse und Handy. Kurze Zeit danach stand das Fahrzeug lichterloh in Flammen und war nicht mehr zu retten.

Glück im Unglück

Zum Glück wurde bei dem Brand niemand verletzt, obwohl zu diesem Zeitpunkt auf der ganzen Anlage ordentlich Betrieb war.

Wie geht es weiter?

Der Schaden ist groß. In diesem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie geht man am besten vor, um so schnell wie möglich wieder waschen zu können. Momentan kann nicht gewaschen werden.

Autos sind doch versichert, also muss die Haftpflichtversicherung der Fahrzeughalterin den Schaden regulieren – so der erste Gedanke, doch die Tücke steckt im Detail. KFZ-Haftpflicht-Versicherungen dienen dazu die sogenannte Gefährdungshaftung abzudecken. Und das unabhängig vom persönlichen Verschulden des Versicherten. Dabei kommt die Versicherung stets für die notwendigen Instandhaltungskosten auf. Hier gilt es aufzupassen, denn in der Regel wird nur der Zeitwert ersetzt. Wie sich schnell herausgestellt hat, ist in solchen Fällen das deutsche und das österreichische Recht identisch. Schwierig kann es werden, wenn das Fahrzeug, das den Schaden verursacht hat osteuropäischen Ursprungs ist. Hier sperren sich Versicherungen oft und das Fahrzeugkennzeichen reicht zur Beweissicherung nicht aus.

Was ist mit der eigenen Feuerversicherung?

Zwischen der Leistung der Haftpflicht-Versicherung und dem Neuwert kann eine Differenz entstehen. Hier kommt die eigene Betriebsversicherung, insbesondere die Feuerversicherung ins Spiel. Das Zauberwort heißt Neuwertdeckung. Durchaus üblich bei Unternehmensversicherungen. Doch auch wenn ein Unternehmer vor 20 Jahren eine Versicherung mit einer Neuwertdeckung abgeschlossen hat, kann es sein, dass die zum damaligen Neuwert angesetzte Summe einfach nicht ausreicht, um eine neue Anlage anzuschaffen. Für die 3 Jahre alte Carfunkel SB-Anlage in Kufstein bedeutet dies, dass die Schäden am Stahlbau (Immobilie) etc. vermutlich komplett von der Haftpflichtversicherung übernommen werden. Bei der technischen Einrichtung möglicherweise die bisherige AfA in Abzug gebracht werden muss. - Es wird zunehmend komplizierter! Wie gesagt, es ist gar nicht so einfach, denn vieles hängt davon ab, was die Gutachten der Versicherungen ergeben.

Zeit ist Geld

Betreiber Franz Maier hat die Koordination aktiv in die Hand genommen. Bereits 5 Tage nach dem Brand gab es einen ge-

meinsamen Termin mit den Gutachtern der KFZ-Haftpflicht und seiner Betriebsversicherung. Auch die vermutlich notwendigen Handwerker wurden bereits über die zu erwartenden Überstunden informiert.

"Ich möchte noch in diesem Herbst wieder voll waschen können", erzählt uns Franz Maier und ergänzt: "Ich hätte die Regulierung einfach in die Hände der Versicherungen geben und abwarten können was passiert, aber bei der momentanen Handwerkerauslastung kann es sein, dass die vollständige Wiederherstellung der Anlage erst Ende nächsten Jahres erfolgt wäre. Selbst wenn die Versicherung den dadurch entstehenden Umsatzverlust ersetzt – die Kunden warten nicht ein Jahr mit der Autowäsche". Inzwischen hat die Haftpflichtversicherung zugesagt, alle Angebote bzw. Rechnungen zeitnah zu prüfen und die Kostenübernahme binnen 1 bis 2 Tagen zu bestätigen. Etwaige Kostenübernahme durch die Gewerbepolice regeln die Versicherungen untereinander, um die Instandsetzungsphase der Anlage so kurz wie möglich zu halten.

Hier zahlt sich aus, worauf Betreiber Franz Maier vor 3 Jahren bei der Errichtung der Anlage bereits geachtet hat: das gute Verhältnis zu allen Handwerksbetrieben.

Wie sieht es bei Ihnen aus?

Wir wollten wissen, wie ein Versicherungsfachmann ein solches Thema betrachtet und haben Michael Götte, Versicherungsmakler mit Schwerpunkt auf Tankstellen- und Waschanlagenversicherungen dazu telefonisch befragt. "Es lohnt sich, sich seine Policen ab und zu einmal genauer anzusehen", rät Michael Götte, denn "oft wurde eine Betriebsversicherung beim Neubau der Anlage abgeschlossen, die Unterlagen in einen Ordner geheftet und damit war es."

Doch im Laufe der Jahre ändern sich Risiken oder es kommen neue hinzu und eine Neubewertung ist meistens hilfreich. Das Argument: "Ich habe noch einen alten Vertrag, der ist viel besser weil weniger detailliert" stimmt im Zweifelsfall nicht. Während in den 1980er Jahren ein Fahrrad zwischen 250 und 800 DM kostete, kommen moderne E-Bikes leicht auf mehr als 3.000 Euro. Kaum vorstellbar, dass eine Versicherungsgesellschaft dies vorhersehen konnte, geschweige denn kalkuliert hat.

"Feuerversicherung und Neuwertabsicherung gehören in eine Hand", das rät Experte Michael Götte und ergänzt: Im Schadenfall wird ein Gutachter von der Gesellschaft bestellt und dieser kann dann intern regeln, wie der Anteil intern verrechnet wird".

Franz Maier ist Praktiker: "Mein Ziel ist es, dass der ganze Schadensfall kaufmännisch ordentlich ohne Einschaltung eines Rechtsanwalts abgewickelt wird. Ein Prozess bringt im Zweifel nur Verzögerungen, die wir als kaufmännische und technische Praktiker direkt und schnell abwickeln können". Ob das dabei bleibt, wird sich zeigen, wenn die Haftpflichtversicherung die interne Prüfung zum Thema Umsatzausfall beendet hat und die Höhe der Entschädigungsleistung festlegt. Einzelbetreiber stehen in solchen Fällen schnell mit dem Rücken zur Wand.

Wie sagt man doch? Es ist besser, eine **Versicherung** zu haben und **nicht** zu **brauchen**, als eine **Versicherung** zu **brauchen** und **nicht** zu haben.

Edwin Grabowski





intelligente Abwasserlösungen für Ihren Wasserkreislauf!

Die BioClassic®-Systemreihe



biologische Kreislaufführung für alle Arten von Fahrzeugwaschanlagen



Behandlung stark verschmutzter Abwässer aus Waschplatz, Werkstatt und Motorwäsche



integrierte Abwasserlösungen für Verkehrsbetriebe, Autohäuser und Speditionen



Abwasseranlagen für Waschanlagen und Werkstätten ohne Kanalanschluss



Innen- und Außenreinigung von Viehtransportern, Müll- und Entsorgungsfahrzeugen



Innenreinigung von Behältern, Tank- und Silofahrzeugen





In neuen Waschstraßen wird der Bezahlprozess umgekrempelt.
Kein persönliches "Moin", "Guten Tag" oder "Grüß Gott" mehr am Kassenhäuschen, keine Empfehlung, was das Auto heute eventuell benötigt. Hier soll der Waschkunde selbst entscheiden, im Gegenzug dafür hat er Zeit und Ruhe dafür.

In Deutschland gibt es ca. 3.000 Waschstraßen, davon haben geschätzte 2.950 ein besetztes Kassenhäuschen oder es wird mit der sogenannten Bauchkasse gearbeitet. Nur in ganz wenigen Waschanlagen wird kontaktlos an Schrankenterminals kassiert. Ist das trotzdem die Zukunft für unsere Branche?

Wir waren in Rankweil in Österreich, nahe der schweizerischen Grenze. Hier hat die Oberscheider Carwash AG vor fünf Jahren ihre erste Waschstraße eröffnet: Traditionell, mit einem freundlichen Mitarbeiter im Kassenhäuschen. Mittlerweile hat das Unternehmen in Österreich fünf moderne Waschstraßen am Netz, zwei in der Bauphase und weitere drei in der Planungsphase und damit in der "Pipeline". Alle neuen Waschstraßen sind mit Touchscreen-Kassenterminals

SCHRANKE ÖFFNET NACH BESTÄTIGUNG AM BIL

und Schrankensytemen ausgerüstet, nur Rankweil hielt noch bis zum Frühjahr 2021 am alten Standard fest.

Heute steht das Kassenhaus allerdings leer. Denn auch in Rankweil hatte die Geschäftsleitung mit Herbert und Markus Oberscheider mittlerweile entschieden, Schrankenterminals zu installieren. Der Platz war vorhanden, denn, so sagte uns Herbert Oberscheider, ein Schrankensystem macht nur Sinn, wenn mindestens drei Schrankenterminals zur Verfügung stehen. An manchen Standorten sind sogar vier Schrankenmodule verbaut, wie zum Beispiel an der im letzten Dezember eröffneten Waschstraße in Auhof in Wien. Das Minimum liegt allerdings bei drei, sonst kann es schnell zu Warteschlangen kommen. Wie nehmen aber die Kunden den Umstieg an, nach vier Jahren mit einem freundlichen Lächeln aus dem Kassenhäuschen als Empfang?

Kunden lernen schnell

Mit den drei neuen Bezahl-Terminals wollen die Betreiber nicht nur lange Schlangen vermeiden, sondern auch neue Waschkunden anlocken. Hat sich das System etabliert, gewinnt die neue Technik auch neue Kunden. Das klingt vielleicht merkwürdig, doch laut einem Vorreiter dieses Systems in der Fastfoodkette, ist das genau der Fall. Die Gäste in den großen M-Restaurants bleiben länger und konsumieren mehr. Jeder Kunde, so liest man in der Gastrofachzeitung gibt ungefähr 10% mehr Geld aus. Warum sollte das nicht auch in der Autowaschbranche klappen?

Evolutionsbiologisch gesehen ist der Bestellschlangen-Menüaussuchverweigerer im Schnellrestaurant ein direkter Verwandter des Kleingeldabzählers an der Supermarktkasse. Während letzterer dem Zwang erliegt, unbedingt passend zahlen zu wollen, ist es Vertretern der erstgenannten Art unmöglich, sich bereits während des Anstehprozesses für ein Menü zu entscheiden, das bei Ankunft am Kassentresen zügig bestellt werden könnte, ohne noch mal ganz genau die Karte zu studieren. Umgemünzt auf die Autowaschbranche bedeutet dies, bis die richtige Programmauswahl an der Kasse getroffen ist, fahren einige Mitnehmer der Kette leer spazieren.

Andere Branchen zeigen es

Warum nicht von anderen Branchen lernen? McDonald's hat den Bestellprozess in der Systemgastronomie auch in Europa nachhaltig umgekrempelt. Dabei stand ausgerechnet Fast-Food-Marktführer McDonald's lange Zeit ziemlich auf dem Schlauch, was den Einsatz neuer Techniken anging. Inzwischen hat die Kette jedoch verstanden, dass es nicht nur den Kunden, sondern auch dem Geschäft guttut, wenn das Schlangestehen in den Restaurants auf ein Minimum reduziert wird.

Kein Stress beim Bezahlen

Anfangs gab es laut Herbert Oberscheider auch Kunden, die sich massiv beschwerten unter anderem auch in den sozialen Netzwerken. Wobei hier schon wieder relativiert werden kann.

"Wenn genug Platz ist, empfehle ich immer ein Schrankensystem!"

> Herbert Oberscheider, Oberscheider Carwash AG

Wer so affin ist und sich im Netz beschweren kann, ist auch in der Lage mit dem Kassenautomaten zu kommunizieren. Sicherlich sind einige Waschkunden auch ausgeblieben, um



zum Nachbarn, einer Waschanlage mit Bauchkasse, zu fahren. Nach einer gewissen Zeit haben sich aber die Mehrzahl der Kunden wieder eingefunden und sich mittlerweile, ein Jahr nach der Umstellung, auch an das Kassensystem gewöhnt. Alles nur eine Frage der Zeit. Auch bei Problemen an der Schrankenkasse ist die Anweisung des Betreibers: Abwarten und den Kunden selbst handeln lassen. Denn ohne Druck und mit genügend Zeit schaffen viele Leute so einiges.

Mehr Umsatz pro Kunde

Der beste Verkäufer ist der Automat, meint Herbert Oberscheider: "Wenn genug Platz ist, empfehle ich immer ein Schrankensystem!" Seit der Umstellung ist der Durchschnittspreis deutlich angestiegen. "Es ist eine besondere Freude zu sehen, wie es den Waschkunden mehr und mehr Spaß macht, selbst ihr Waschprogramm zu kaufen. Dem Kunden wird so nicht das Gefühl vermittelt, dass ihm etwas "angedreht" wird. Vielmehr kauft er selbst ein, und das ist ein großer psychologischer Unterschied", so der Betreiber. "Es lohnt sich auf alle Fälle, wenn der Platz vorhanden ist. Wie gesagt, drei Spuren sollten schon zur Verfügung stehen, damit der Waschkunde ganz in Ruhe sein Programm, aber auch manchmal seine Hilfsdateien aufrufen kann. Außerdem stimmt der Kassenbestand immer, kein Wechselgeldfehler, kein Falschgeld, keine Unterschlagungen, somit quasi eine fehlerfreie Lösung."





Großes Smartphone

Das Kaufen funktioniert in etwa wie an einem riesigen Smartphone: Wäsche aussuchen, Zusatzprogramme wählen oder ablehnen, den Bezahlvorgang einleiten und mit Kunden-, Bank- oder Routexkarte, Bargeld oder Gutschein-Bons begleichen. Bezahlen kann man bei diesem System mit fast allem, was momentan am Markt zur Verfügung steht.

Nach dem Bezahlvorgang spuckt das Gerät eine Quittung mit Code aus, den der Einweiser an der Schleppkette scannt und schon ist das bezahlte Programm in der Waschanlage eingespeichert. Durch die ausgedruckten Bons am Automaten gibt es auch keine für die Autofahrer unangenehme Stapelverschiebungen und dadurch verrutschte Waschprogramme.

Kein Stress - oder Zack-Zack

"Easy Order Terminal" heißen die Riesentablets im McDonald's-Denglisch. Auf Anfrage erklärt die deutsche Zentrale, dass es davon derzeit 4.000 Stück in etwa 1.000 Restaurants gibt.

In den USA ist diese Art Zahlsysteme auch bei Autowaschstraßen schon seit ein paar Jahren Standard. Hier genügt ein Mitarbeiter bei der Einfahrt, der die Waschstraße nur noch überwacht.









Auch die, angesichts sinkender Umsätze zur Modernisierung gezwungene, Sandwichkette Subway hat eingesehen, dass die Kunden mit siebzig Fragen zur Brotbelegung oft überfordert sind. Zum neuen Restaurantdesign gehören nun Bestell-Tablets, damit der Gast ganz in Ruhe sein Brot zusammenstellen kann.

Auch in der Autowaschszene ist es mitunter ermüdend, wenn am Kassenhäuschen mehr als fünf Fragen gestellt werden. Insbesondere, wenn man die Anlage zweimal in der Woche besucht, kann das schon am Gemüt rütteln.

Zahlen, bitte!

Dass Deutschland der internationalen Entwicklung (wie so oft) etwas hinterherhinkt, dürfte auch daran liegen, dass das Schrankensystem dort, wo es schon eingesetzt wird, häufig noch auf Skepsis stößt. In vielen europäischen Nachbarländern sieht das ganz anders aus: "Durch die Terminals bieten sich auch für den Betreiber ganz andere Möglichkeiten, die

Waschkunden auf bestimmte Features, wie beispielsweise Aktionen, Innenreinigung, Smart Repair oder bargeldloses Bezahlen mit gut rabattierter Kundenkarte aufmerksam zu machen", erfährt man vom Kassenhersteller. "Aufmerksam machen" ist übrigens eine euphemistische Umschreibung für "lenken".

Die Oberscheider AG betont, mit dem Schrankensystem nicht nur "Kunden der jüngeren Generation" ansprechen zu wollen, die die "digitalen Elemente intuitiv" bedienen: "Insbesondere ältere Personen nehmen die Möglichkeit, in Ruhe zu bestellen, gerne an." Damit das funktioniert, wurde das Sytem in den letzten fünf Jahren, in Zusammenarbeit mit RSE Kassensysteme, immer wieder verfeinert.

Erst ordern, dann waschen

Waschstraßenbetreiber sollten ganz genau hinsehen, was sich da in der autowaschaffinen Nachbarschaft tut – nicht nur, weil die Konkurrenz zwischen den Anbietern zunehmend größer wird, sondern auch, weil sich die Kunden mittelfristig daran gewöhnen werden, ihr Waschprogramm, ihr Essen, ihre Schmankerl stressfrei per Touchscreen zu bestellen – und das dann auch anderswo erwarten.

Auch in der weltweiten Autowaschbranche wird die technologische Innovationsstrategie weiter umgesetzt. Die Bezahlmöglichkeit über Touchscreen wird weiter ausgebaut, und neue Apps ermöglichen mobiles Bezahlen. Die gewonnenen Kundendaten werden dabei immer stärker für personalisiertes Marketing genutzt, was auch in Deutschland schon in Pilotprojekten ausprobiert wird.

Fazit: Ganz ohne echte, freundliche Mitarbeiter geht es nicht – aber auch innovative digitale Technik gehört heute zu einer modernen Waschanlage.

Roland Wunder

Anzeige



Wartungsfreie Bioreaktoren, wir informieren Sie gerne!

- Biologische Wasseraufbereitung
- SB-Technik mit Brauchwasserfreigabe
- Wasserenthärtung & Umkehrosmose
 - Filtration



Gefährdungsbeurteilung erstellen

Die Arbeitnehmer dürfen durch eine Tätigkeit am Arbeitsplatz nicht gefährdet werden. Entsprechende Regelungen sind im Arbeitssicherheitsgesetz als auch im Arbeitsschutzgesetz festgehalten. Das Arbeitsschutzgesetz beinhaltet unter anderem auch die Pflicht zur Erstellung einer Gefährdungsbeurteilung.



Gefährdungen beurteilen – Ablauf in 8 Schritten

- 1. Vorbereiten der Gefährdungsbeurteilung
- 2. Ermitteln der Gefährdungen
- 3. Beurteilen der Gefährdungen
- 4. Festlegen konkreter Arbeitsschutzmaßnahmen
- 5. Durchführen der Maßnahmen

- 6. Überprüfen der Durchführung und der Wirksamkeit der Maßnahmen
- 7. Fortschreiben der Gefährdungsbeurteilung
- 8. Dokumentation der Gefährdungsbeurteilung

Damit Sie nicht mit dem Gesetz in Konflikt kommen, wenn auf Ihrem Gelände ein Unfall passiert, haben wir ein paar wichtige Punkte für Sie zusammengestellt. Eine Gefährdungsbeurteilung ist der entscheidende Schritt, um Gefährdungen bei der Arbeit frühzeitig zu ermitteln und Risiken vorbeugend zu minimieren. Denn Unfälle können Sie nur dann vermeiden, wenn Arbeitnehmer und Arbeitgeber wissen, auf was sie besonders achten müssen oder wo mögliche Gefahren lauern.

In der Vorschrift der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) heißt es: "Die Gefährdungsbeurteilung besteht aus einer systematischen Feststellung und Bewertung von relevanten Gefährdungen der Beschäftigten." Alle weiteren Gesetze formulieren hierzu die Basis für die Auswertung.

Arbeitsschutzgesetz

Grundsätzlich ist hier das Arbeitsschutzgesetz heranzuziehen, welches in § 5 genau festlegt, wo eine Gefährdung bestehen kann. Für Waschanlagenbetreiber sind insbesondere die Arbeitsmittel und Arbeitsstoffe, die Technik und die gesamte Anlage wichtig, da hier die größten Gefährdungen vorliegen können.

Die Sicherheit der Arbeitnehmer ist in vielen Gesetzen festgeschrieben, zum Beispiel im Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG), im Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), in der Arbeitsstättenverordnung (ArbStättV) und der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Als Betreiber einer Autowaschanlage müssen Sie

darüber hinaus noch andere Verordnungen berücksichtigen. Darin geht es hauptsächlich um die verwendeten Chemikalien, deren Handhabung durch die Gefahrstoffverordnung (GefStoffV) aber auch die Biostoffverordnung (BioStoffV) geregelt wird.

Was ist eine Gefährdungsbeurteilung genau?

Bei einer Gefährdungsbeurteilung handelt es sich um eine Analyse der Risikofaktoren, die in einem Betrieb entstehen können. Dabei müssen sowohl Gefährdungen evaluiert werden, die es in der Arbeitsstätte als Ganzes gibt, als auch solche, die den individuellen Arbeitsplatz Ihrer Mitarbeiter betreffen. Potenzielle Risiken für die Gesundheit und Sicherheit variieren natürlich von Einsatzort zu Einsatzort.

Arbeitsbereich- und tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilungen

Bei der Erstellung ist es zunächst einmal wichtig, zwischen zwei Arten der Gefährdungsbeurteilung zu unterscheiden. Zum einen spricht man von den Gefährdungen nach Arbeitsbereich und zum anderen von der Erfassung der Tätigkeitsbereiche. Darüber

hinaus ist es wichtig, die Arbeitstätigkeiten Ihrer Mitarbeiter hinsichtlich potenzieller Gefährdungen zu untersuchen. Hierfür fassen Sie die einzelnen Tätigkeiten der Arbeitnehmer in einer Broschüre zusammen. An dieser Stelle können Sie auch Aktivitäten auflisten, die zu keinem der aufgeführten Arbeitsbereiche passen.



Arbeitsschutz hat Vorrang

Selbstverständlich ist ein effektiver Arbeitsschutz für alle Ihre Mitarbeiter wichtig, aber es gibt Personengruppen, auf deren Sicherheit ein ganz besonderes Augenmerk gelegt werden muss. Ein wichtiges Stichwort lautet hierbei Mutterschutz. Für schwan-



Nr	Gegenstand	enstand Normen, Richtlinien, Vorgaben, Verein- barung	Prüfung auf	Intervalle in Monaten	Betrei- berprü- fung	Sicherheitstechni- sche Prüfung		
						bP/ SK		zūs
		BetrSichV.	Sicherheitsgerechte Aufstellung, Wirksamkeit der Sicherheitsein- richtungen	Vor der ersten Inbetriebnahme		x		
1	Waschanlage	DIN 24446	Sicherheitseinrichtungen, Sicher- heitseinrichtungen an Selbstbe- dienungswaschanlagen auf Wirk- samkeit	gemäß Gefähr- dungsbeurtei- lung	x	03577.0	100000	
2	Beleuchtung	DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0105-100, DIN VDE 0100-559 (Leuchten und Beleuchtungs- anlagen), EnWG	ordnungsgemäßer Zustand, Sicht- prüfung, Prüfung durch Messen.	48 Monate		x		
	Feuerlöscher	BetrSichV, ASR A2.2, DIN 14406-4	Funktionstüchtigkeit, Innere Prü- fung	24 Monate, Innere Prüfung 5 Jahre		x		
3	Feuerlöscher		Vorhanden an vorgesehener Stelle (Piktogramm), frei sichtbar, frei zu- gängig, unbenutzt, Einfache Sicht- kontrollen	gemäß Gefähr- dungsbeurtel- lung	x			0.255000
4	Druckbehälter (z. B. Gastank, Kompressor)	BetrSichV	betriebssicherer Zustand	48 Monate		x		
5	Flüssigkeits- strahler (Hochdruck- reiniger)	BetrSichV, DGUV Regel 100-500 DGUV Regel 100-501 Kap. 2.36	betriebssicherer Zustand	Vor der ersten Inbetriebnah- me, nach Ände- rungen oder In- standsetzungen von Teilen, die die Sicherheit beeinflussen, nach einer Be- triebsunterbre- chung von mehr als 6 Monaten, mind. alle 12		x		

gere Mitarbeiterinnen gelten besondere Vorsichtsmaßnahmen, um sowohl die Gesundheit der werdenden Mutter als auch die des ungeborenen Kindes nicht zu gefährden. Deshalb ist es auch Ihre Pflicht, eine Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen für Schwangere zu erstellen. Eine solche Gefahrenanalyse zählt zu den sogenannten personenbezogenen Gefährdungsbeurteilungen. Diese greift nicht nur bei schwangeren oder stillenden Mitarbeiterinnen, sondern auch bei Arbeitnehmern, die eine Allergie, chronische Krankheit oder Behinderung haben.

Welche Kriterien gibt es für die Risikobewertung?

Bei der Bewertung eines Risikos muss jede einzelne Gefährdung genauestens analysiert werden. Dabei ist es wichtig, diese in drei Risikoklassen einzuteilen. Ist die Gefahr vernachlässigbar, noch akzeptabel oder völlig inakzeptabel? Je nachdem, wie belastend eine Gefährdung beziehungsweise wie hoch das Risiko eines Arbeitsunfalls ist, ordnen Sie die Gefahren am Arbeitsplatz zu.

Bei der Gefährdungsbeurteilung kann es hilfreich sein, entsprechende Muster als Vorlage zu nutzen, die in verschiedenen Ämtern oder Verbänden aufliegen. Denn der Gesetzgeber schreibt bewusst nicht bis ins kleinste Detail fest, wie die Umsetzung in der Praxis erfolgen muss. Vielmehr sollen sich die Verantwortlichen bei der Gefährdungsbeurteilung an den jeweils individuellen betrieblichen Anforderungen und Gegebenheiten orientieren.

Eine Gefährdungsbeurteilung ist praktische Prävention

Kurz gesagt, stellen Sie für die Gefährdungsbeurteilung fest, an welchen Arbeitsplätzen Ihre Mitarbeiter jeweils tätig bzw. wo die Waschkunden sein werden und welche Form von Gefahr

Nr	Gegenstand	Normen, Richtlinien, Vorgaben, Verein- barung	Prüfung auf	Intervalle in Monaten	Betrei- berprü- fung	Sicherheitstechni- sche Prüfung		
						bP/ SK		züs
6	Elektrovertei- lung, ortsfeste elektrische Betriebs- mittel z. B. Ladegerät Reinigungs- maschine	BetrSichV; DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100, DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 4	ordnungsgemäßen Zustand Prüfung: vor jeder Inbetriebnahme und bei Erweiterung oder Änderungen mind. alle 4 Jahre	48 Monate		×		
7	Ortsveränder- liche elektri- sche Betriebs- mittel	DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 4, DIN VDE 0701- 0702, BetrSichV, DIN VDE 0105- 100; VDE 0113-1; TRBS 1201 Anhang	ordnungsgemäßen Zustand, Sicht- prüfung, Prüfung durch Messen. Prüfung: - vor der ersten Inbetriebnahme (sofern kein Nachweis der elek- trotechnischen Sicherheit vor- liegt) - nach Änderung oder Instandset- zung vor Wiederinbetriebnahme - in bestimmten Zeilabständen (gem. Gefährdungsbeurteilung) durch eine Elektrofachkraft oder unter Leitung und Außsicht einer Elektrofackhraft	Gefährdungs- beutrellung; bei Fehlerquote < 2 %: in allen Betriebsstätten außerhalb von Büros: 1 mal pro Jahr in Büros: alle 2 Jahre		x		
8	Leitern/Tritte	BetrSichV, TRBS 2121	Ordnungsgemäßer Zustand, Sicht- prüfung	Gefährdungs- beurteilung		x		
	Fehlerstrom-, Differenz- strom- und Fehlerspan- nungs-Schutz- schalter (RCDs in Elektrover- teilungen)	ArSchG; BetrSichV; DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 4, EnWG	Auf einwandfreie Funktion durch Messen des Auslösestroms und der Auslösezeit im Rahmen der DGUV Vorschrift 3-Prüfung.	48 Monate		x		
9	Fehlerstrom-, Differenz- strom- und Fehlerspan- nungs-Schutz- schalter (RCDs in Elektrover- teilungen)	ArSchG; BetrSichV; TRBS; DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100 DGUV Vorschrift 3, DGUV Vorschrift 4, EnWG	Auf einwandfreie Funktion durch Betätigen der Prüfeinrichtung (er- proben, soweit vom Hersteller nicht abweichend vorgegeben),	6 Monate	x			

von den einzelnen Positionen ausgehen kann. Die Schwere der Gefahr wird eingeschätzt und bewertet, und dann werden Maßnahmen zu ihrer Beseitigung oder Minimierung vorgenommen. So stellen Sie sicher, dass weder Ihre Mitarbeiter noch Ihre Kunden Schaden nehmen.

Hygiene und Chemieeinsatz

Zur Vorbeugung gegen Hautreizungen sollten Sie Desinfektions-, Wasch- und Pflegemittel griffnah bereithalten. Dass ein hygienischer Waschraum vorhanden sein sollte, ist heute selbstverständlich. Wichtig ist auch, dass eine Flasche mit einem Mittel zur Augenspülung jederzeit griffbereit ist. Erstellen Sie einen Hygieneplan, an den Ihre Mitarbeiter sich halten können. Die angelieferten Substanzen wie Reiniger oder Waschmittel sollten Sie sorgfältig in den Originalverpackungen lagern – weit weg von den Pausenräumen sowie von Lebens- oder Arzneimitteln. Die Sicherheitsdatenblätter der Chemikalien müssen Sie griffbereit aufbewahren und alle Angestellte darüber informieren, wo sie im Notfall zu finden sind.

Durch die verwendeten Reinigungschemikalien aber auch das Arbeitsumfeld findet §3 BetrSichV Anwendung, der wichtige Eckdaten beinhaltet. Es sind aber nicht nur die Arbeitsmittel selbst gemeint, sondern auch die Umgebung und die Zusammenhänge, in denen sie genutzt werden. Wann kommt ein Beschäftigter im Arbeitsprozess, wo, wann, wie oft mit welchen Mitteln in Kontakt und ist dadurch eine Gefährdung möglich? Ein chemischer Stoff mag allein gesehen unschädlich sein, kann aber in Kombination mit anderen zu biochemischen Prozessen führen, die durchaus schädlich sein können. Daher muss auch ein Verzeichnis der im Betrieb verwendeten Gefahrstoffe geführt werden. Dort sollten mindestens Angaben zur Bezeichnung, Einstufung, Mengen und Bereiche, in denen die Stoffe genutzt werden, gemacht werden.

Nr	Gegenstand	genstand Normen, Richtlinien, Vorgaben, Verein- barung	Prüfung auf	Intervalle in Monaten	Betrei- berprü- fung	Sicherheitstechni- sche Prüfung		
						bP/ SK	sv	zūs
10	Treppen	ASR A1.8	Oberflächen trittsicher, rutsch- hemmend, unbeschädigt. Hand- lauf unbeschädigt	Gefährdungsbe- urteilung	x			
11	Reinigungs- maschine	BetrSichV	vor jeder Inbetriebnahme Maschi- ne auf Betriebssicherheit überprü- fen Ladegerät auf Schäden kont- rollieren	Gefährdungsbe- urteilung	x			
12	kraftbetätigte Fenster, Tü- ren und Tore (z. B. Ein- gangstüren, Dreh- oder schiebetüren, Rampento- re, Gittertore, Rolltore)	ASR A1.7	Sicherheitseinrichtungen Verschleiß, Korrosion Beschädigungen Gängigkeit [Funktionsfähigkeit Fangvorrichtungen	12 Monate		×		
13	Brandschutz- türen, Brand- schutzschie- betore	ASR A1.7	Sicherheitseinrichtungen Verschleiß, Korrosion Beschädigungen Gängigkeit/Funktionsfähigkeit Fangvorrichtungen	12 Monate		x		
14	Abwasser- anlagen/ -leitungen	WHG, Landes- wassergesetze, kom- munale Abwasser- satzung	Beschaffenheit, Dichtheit der Leitungen Prüfung: individuell zu ermitteln. Grundlage ist die kommunale Abwaserrsatzung	individuell		x	x	

Nicht zu verachten ist außerdem die nasse Umgebung der Beschäftigten und Waschkunden in der Waschanlage, die zu einer erhöhten Rutschgefahr führen kann. Es existiert eine entsprechende Regelung der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, die durch einen Katalog auf Gefahren hinweist.

Was zählt alles als Gefährdung?

Dazu gibt § 5 des Arbeitsschutzgesetzes ausführlich Auskunft. Der Begriff möglicher Gefährdungen ist hier allerdings recht weit gefasst. Antworten auf folgende oder ähnliche Fragen können gegebenenfalls auf eine Gefährdung hinweisen:

- Wie sind Betriebsstätte und Arbeitsplatz gestaltet?
- Welche physikalischen, chemischen und biologischen Einwirkungen gibt es?
- Wie werden Arbeitsmittel gestaltet, ausgewählt und eingesetzt?
- Wie wirken sich Arbeits- und Fertigungsverfahren, Arbeitsabläufe und Arbeitszeiten aus?

- Ist die Qualifikation und Unterweisung der Beschäftigten ausreichend?
- Ergeben sich psychische Belastungen bei der Arbeit?

Mitarbeiterschulungen sind wichtig

Die besten Pläne zur Vermeidung von Gefährdungen am Arbeitsplatz bringen nichts, wenn Sie die Mitarbeiter nicht gründlich schulen. Bei den Terminen, die einmal jährlich angesetzt werden sollten (bei jugendlichen Mitarbeitern alle sechs Monate), erfahren Ihre Angestellten alles über die möglichen Gefahren und ihre Vermeidung, etwa

- ... wie Erste Hilfe funktioniert,
- ... welches Verhalten bei Betriebsausfällen oder Unfällen das richtige ist,
- ... wie Betriebsräume richtig gelüftet werden,
- ... wer, wann, wo arbeitet und wer welchen Situationen gar nicht erst ausgesetzt wird,
- ... wie die geeigneten Hygienemaßnahmen aussehen und dass sie verbindlich sind,
- ... dass die Pausen- oder Gesellschaftsräume mit Schutzkleidung nicht betreten werden,
- ... wann und wie häufig die Schutzkleidung zu reinigen ist,
- ... wer, wann welche Kontrollen durchführt und dokumentiert.

Fazit: Vorsicht ist besser als Nachsicht

Die professionelle Gefährdungsbeurteilung zeigt auf, welche Gefahrensituationen entstehen können. Entsprechend müssen Sie geeignete Maßnahmen ergreifen, um diese Situationen zu vermeiden oder zu verbessern. Fangen Sie noch heute an in Ihrem Betrieb eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen, denn wenn die Berufsgenossenschaft kommen muss, um einen Unfall aufzunehmen, ist alles besser als nichts vorzuzeigen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine unfallfreie Zeit!

Roland Wunder

Anzeige

DER STÄRKSTE SB TROCKNER. BEREIT FÜR NEUE KUNDEN?

Vorteile für Waschanlagen & Tankstellen

- ✓ Heben Sie sich von der Konkurrenz ab
- Erstmalig mit der SB Trocknung Umsatz generieren
- ✓ Elektronischer Münzprüfer und/oder bargeldloses Bezahlmodul
- √ 100% witterungsbeständig, überall und platzsparend einsatzbereit



Autovasenforum auf der Unit expo 2022



Nachhaltigkeit ist zur Zeit in aller Munde. Auch auf der UNITI expo 2022 wurde viel darüber gesprochen und diskutiert. Im Autowaschforum sind Edgar Hasert, Manager Engineered Solutions Alfred Kärcher, Edwin Grabowski, Moderator, Geschäftsleitung carwashinfo, Hubertus von Petersdorff, Marketing- und Vertriebsleiter bei KAW KIEHL und Raymond Salvetat, Executive Vice President Global Sales Tunnel WashTec zusammengekommen, um ihre Meinungen und Erfahrungen auszutauschen. Die Besucher konnten das Gespräch sowohl in Deutsch als auch in Englisch verfolgen.

Kann eine Autowaschanlage nachhaltig betrieben werden und kann man dann damit auch erfolgreich sein? Und was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich für die Waschbranche? Das waren diesmal die Themen der Runde, die von meinem Kollegen Edwin Grabowski vor zahlreichen Zusehern im Carwash Forum der Uniti expo 2022 moderiert wurde.

Gleich die erste Frage, über die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit war an Edgar Hasert gerichtet, denn Kärcher hatte schon vor Jahren die autarke Waschanlage auf einer Messe angekündigt. Dazu Edgar Hasert: "Richtig, das war vor 10 Jahren auf der Automechanika in Frankfurt. Mittlerweile wurde das Projekt auch in die Realität umgesetzt. In der Nähe von Stuttgart ist in den letzten Jahren eine autarke SB-Waschanlage entstanden, die das Wasser aus dem Regenspeicher entnimmt und die auf dem Dach und an den Seitenwänden mit Photovoltaikpaneelen voll bestückt ist." Um zur Eingangsfrage über die Nachhaltigkeit zurückzukommen, ergänzte Edgar Hasert: "Nachhaltigkeit ist bei Kärcher sehr wichtig und erstreckt sich über den Energieverbrauch und die Produktionsabläufe bis hin zu den Fahrzeugen und Fahrten der Außendienstmitarbeiter."

Am WashTec-Stand las man ganz groß: "Green Car Care" by Auwa aus dem Hause WashTec. Ist die Autowaschbranche eine grüne Branche wurde daher eine Frage an Raymond Salvetat gerichtet. Da sieht Raymond Salvetat den Autowaschbereich auf bestem Wege zu einer grünen Branche. WashTec geht als gutes Beispiel

voran und setzt gezielt auf Nachhaltigkeit. Dieses Jahr wird das Unternehmen das erste Mal einen Nachhaltigkeitsbericht erstellen. In zwei Jahren wird es für börsenorientierte Unternehmen sowieso verpflichtend sein. "Nachhaltigkeit kann nicht angeordnet werden, es ist ein Prozess, der täglich weitergeht und immer mehr Mitarbeiter, Betriebe und Abläufe einbindet. Nachhaltigkeit heißt auch vermeiden: Vermeiden von Farbstoffen in der Chemie, vermeiden von unnötigen Fahrten der Techniker, alles solche Dinge sind ein Teil des ganzen Projekts", erzählte Raymond Salvetat dem Publikum.

Tiefgreifendere Details zu der Botschaft "Kiehl ist grün", wollte Edwin Grabowski dann bei Hubertus von Petersdorff erfragen, denn diese Aussage war der Aufhänger am Messestand. Der Marketingleiter hatte dafür eine gute Erklärung und konnte gut vorbereitet darauf antworten: "Für die Betreiber bedeutet ,Kiehl ist grün', dass wir uns in ihre Lage versetzen. In unserem Hause ist auch der Satz geprägt worden ,Lust auf Verzicht'. Klar ist Recycling nach wie vor ein Thema, wo mit viel Energie wieder ein Produkt hergestellt wird. Wir sagen in unserem Hause, wir verzichten gleich im Vorhinein. Verzichten kann man als Betreiber in sehr vielen Bereichen und mit sehr vielen kleinen Stellschrauben. "Green" bedeutet nicht, dass das gleich mit riesigen Kosten verbunden ist, sondern wir das Thema Ökologie und Ökonomie sehr nah zusammenbringen. Wir versuchen hier den Weg zu suchen, wie wir mit dem ökologischen Ansatz auch sehr viel für den eigenen Geldbeutel tun können. Das sind zum Beispiel Parameter wie:

Welchen Einsatz von Wasser und Energie habe ich pro gewaschenem Auto. Ziel ist es, die Anlage soweit zu optimieren, um auf der einen Seite den ökologischen Gedanken nach vorne zu bringen und auf der anderen Seite nicht sagen zu müssen, ich muss irgendwelche ökonomischen Risiken eingehen."

Im Hinblick auf das Projekt in Dettenhausen, in der Nähe von Stuttgart, wurde Edgar Hasert auch die Frage gestellt, ob man mit dem Thema Nachhaltigkeit Geld verdienen kann. "In unserem begleitenden Pilotprojekt macht der Kunde nicht weniger Umsatz als in einer gewöhnlich betriebenen Anlage. Aber natürlich musste er im Vorfeld höhere Investitionskosten in Kauf nehmen, die sich zu Teilen, etwa durch den Bau der Regenzisterne oder den Einsatz einer biologischen Wasseraufbereitung schon bei den Planungskosten niederschlugen. Aber schon nach dem ersten Jahr sind die Frischwasserkosten auf Null geblieben, die Energie zur Erwärmung des Wassers und den Betrieb der Bodenheizungen wurde fast ausschließlich von Solarthermie, Wärmepumpe und Photovoltaik geliefert", erklärte Edgar Hasert.

Für das Publikum sehr interessant war die Frage des Moderators, ob es bei diesem Pilotprojekt bleibt oder man sich bei Kärcher vorstellen kann, diese Anlage in Serie zu produzieren. Dazu Edgar Hasert: "In erster Linie war schon der Anlagenbetreiber der Anstoß, hier nachhaltig zu produzieren, weil er auch mit seinem anderen Unternehmen voll auf Nachhaltigkeit setzt. Aber auch daraus konnten wir im Hause Kärcher lernen und so ist fast jede Anlage, die unser Haus heute verlässt, mit einer Wasseraufbereitung bestückt und die meisten Kunden lassen sich auch gleich die Photovoltaik mit anbieten."

Die Frage, ob der Außendienst von WashTec die Waschanlagenbetreiber schon gezielt auf Nachhaltigkeit und Energie-Management anspricht, beantwortete der Global Tunnel Vizepräsent sehr differenziert: "In den USA", so sein Beispiel, "wo der cm² Wasser nur 47 Cent kostet, läuft das Thema jetzt langsam an. Der Bedarf ist noch nicht da, wie es zum Beispiel in Europa zurzeit wahrgenommen wird." Auch an einem Beispiel aus aktueller Zeit ließ uns der Fachmann teilhaben: "Mit dem Heißwachs in früherer Zeit musste das Wachs noch warm aufgetragen werden, heute wurde die Rezeptur so verändert, dass die Konservierung auch kalt

auf die Lackoberfläche aufgetragen werden kann, mit derselben Wirkung. Auch das ist Kosteneinsparung und trägt zum Thema Nachhaltigkeit bei. Auch bei den SB-Waschanlagen ist heute schon eine intelligente Steuerung, wir reden von Smart Site, im Einsatz. Muss immer zu jeder Jahreszeit mit sehr warmem Wasser gewaschen werden oder langt im Sommer ganz kaltes? Oder im Winter nur weniger warmes Wasser, weil es für den Kunden immer noch warm ist. Im Winter fühlen sich 18 Grad sehr warm an und im Sommer musst du dann auf 30 Grad gehen. Auch das sind Überlegungen, um die Energiekosten langfristig ohne Einbußen der Qualität zu senken. Die intelligenten Steuerungen geben das heute schon her."

Edwin Grabowski legte mit der Frage, warum es keinen Anbieter von Waschtechnik gibt, der den Betreibern ein Komplettangebot über die Technik hinaus, also inklusive Wasserrecycling und Stromerzeugung vorlegen kann, aber auch seinen Finger in die Wunde der Hersteller.

Diese These konnte Raymond Salvetat zum Teil widerlegen, weil sie im Hause WashTec schon einiges anbieten, aber auch in vielen Ländern unterwegs sind und mit Spezialisten der Segmente zusammenarbeiten, weil sich diese mit den versteckten Auflagen in jedem Land besser auskennen.

Bei Kärcher ist das Thema Bau von Photovoltaikanlagen im Moment kein Thema, denn auch sie greifen bei solchem Zubehör auf Spezialpartner zurück. "Die Kernkompetenz wird bei Kärcher immer die Reinigungstechnik bleiben", ergänzte Edgar Hasert.

Hubertus von Petersdorff erzählte, dass bei Kiehl den Kunden schon weit mehr als nur Waschchemie geliefert wird. "Mit dem hausinternen Energiemanagement und auch mit dem Einsatz wassersparender Düsen in Verbindung mit Mengen- und Druckoptimierungen sind wir von Kiehl schon längst auf der Seite des Betreibers, um Ressourcen zu sparen aber auch Kosten zu senken, damit das sich auch für den Betreiber lohnt."

Fazit: Eine sehr angeregte Diskussion zur Nachhaltigkeit. Wir von carwashinfo sind uns sicher, dass das Autowaschforum auch in Zukunft an diesen wichtigen Thema dranbleiben wird.

Roland Wunder





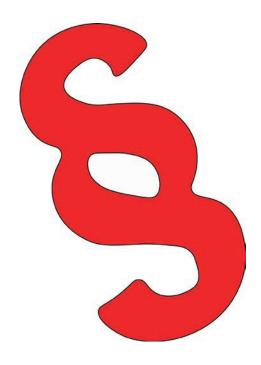
Die Unterbodenlanze ST-97.1 für SB-Waschplätze

- manuelle, zielgerichtete Anwendung!
- schutzummanteltes VA-Strahlrohr mit effektivem Düseneinsatz
- verlängerte Lebensdauer Ihres Fahrzeugs: bester Korrosionsschutz!
- leicht integrierbar in den bestehenden Hochdruckstrang des SB-Bereichs

Standard, Weep oder Frostschutz als Ventilsystem

Der Fachverband für die Autowäsche seit über 50 Jahren

Formfehler bei Kündigungen



Einige Fragen tauchen beim BTG immer wieder auf. Muss eine Kündigung schriftlich sein? Wer muss kündigen? Reicht ein einfacher Brief oder muss es ein Einschreiben sein? Muss der andere die Kündigung annehmen und wenn ja wie?

Kündigungen betreffen sehr viele Rechtsgebiete. Egal ob man einen Arbeitsvertrag kündigen will, einen Handelsvertretervertrag gegenüber einer Mineralölgesellschaft, einen Pachtvertrag hinsichtlich eines Tankstellen- oder Waschanlagengrundstückes oder sonstige Verträge.

Schriftlich müssen Verträge gekündigt werden, wenn dies im Vertrag vorgeschrieben ist oder sich aus dem Gesetz ergibt, wie z. B. bei Arbeitsverträgen. Bei anderen Kündigungen (z. B. Pachtverträge) sollte man also zunächst in den Vertrag schauen, ob für den Fall einer Kündigung Schriftform oder sogar Einschreiben vorgesehen ist. Diese vertraglichen Vereinbarungen betreffen übrigens nicht nur Kündigungen, sondern können auch z. B. die Ausübung eines Optionsrechtes betreffen.

In vielen anderen Fällen kann eine Kündigung auch mündlich erfolgen. Sinnvoll ist dies aber nicht, da eine Kündigungserklärung im Zweifelsfall auch beweisbar sein muss. Ein Schreiben mit Zugangsbestätigung kann in jedem Gerichtsverfahren vorgelegt werden, mündliche Aussagen sind aus verschiedenen Gründen als Beweismittel im Gerichtsverfahren schwierig.

Also: Kündigungen möglichst immer schriftlich! Bei Kündigung eines Auszubildendenverhältnisses muss die Kündigung übrigens auch mit Gründen versehen sein, bei Kündigungen von anderen Arbeitsverhältnissen beispielsweise nicht. (Muster für fristlose und firstgerechte Kündigungen sowie für Aufhebungsverträge erhalten Sie im Rahmen einer BTG-Mitgliedschaft übrigens kostenlos.)

In der Praxis kommen die ungewöhnlichsten Dinge vor, meist in den unbeliebtesten Fällen. Eine Kündigung, die nicht vom Berechtigten ausgesprochen wird oder die nicht unterschrieben wird oder deren Zugang nicht oder nicht an den Richtigen bewirkt wird, entfaltet keine Wirkung. Das kann verheerende Folgen haben. Der Pachtvertrag oder Belieferervertrag wird nicht beendet. Hat man bereits einen Anschlussvertrag mit einem anderen Vertragspartner geschlossen, kann dieser evtl. hohe Schadensersatzforderungen stellen. Im Arbeitsrecht läuft ein Arbeitsverhältnis, das nicht wirksam gekündigt worden ist, weiter und löst Lohnfortzahlungs-, Urlaubs- und ähnliche Ansprüche aus.

Wer muss eine Kündigung unterschreiben?

Im Prinzip: Derjenige, der den Originalvertrag unterschrieben hat. Also der Berechtigte. Das ist der Kaufmann selbst, bei einer GmbH der jeweilige Geschäftsführer. Es kann natürlich auch der Prokurist oder ein Generalbevollmächtigter oder allgemein ein Bevollmächtigter sein. Hier wird es aber schon schwierig, denn die Vollmacht muss natürlich auch nachgewiesen werden, vor allem dann, wenn der Empfänger der Kündigung dieselbe wegen Nichtvorliegens einer Vollmacht zurückweist (§ 174 BGB).

Also: Vorsicht ist geboten, gründliches Arbeiten angesagt. Es ist immer gut, wenn der Vertretungsberechtigte selbst die



Der Fachverband für die Autowäsche seit über 50 Jahren

Kündigung unterschreibt. Der Satz "Wer den Vertrag unterschreibt, kann auch die Kündigung unterschreiben" bietet keine hundertprozentige Rechtssicherheit. Ein Arbeitsvertrag beispielweise kann ja auch von einem völlig Unberechtigten unterschrieben werden. Durch Aufnahme der Tätigkeit und Aufnahme der Bezahlung und Anmeldung durch den Arbeitgeber kommt ja allein auf diese Weise ein Arbeitsvertrag zustande. Das bedeutet nicht, dass der Anlagenleiter oder der Stationsleiter oder der Stellvertreter des Chefs auch automatisch bevollmächtigt ist. Im Rahmen eines Gerichtsverfahrens kann man dann trefflich über die Bevollmächtigung zum Ausspruch einer Kündigung streiten.

Ein unnötiges Prozessrisiko!

Eine nicht unterschriebene Kündigung ist nicht gültig. Da hilft auch der Satz nicht, dass dieses Schreiben ohne Unterschrift gültig ist und auch ein Ausdruck einer als Bildvorlage gespeicherten Unterschrift dürfte nicht gültig sein, weil dies nicht den klaren Willen des Kündigenden zum Ausdruck bringt, sondern von jedem, der Zugriff zum Computer hat, (auch missbräuchlich) verwendet werden könnte.

Wem, wann und wo kündigen?

Die Kündigung muss (wie jede Willenserklärung) in den Empfangsbereich des Empfängers gelangen. Das bedeutet: Zunächst muss der richtige Empfänger ausgewählt werden. Bei Arbeitnehmern ist es natürlich der Arbeitnehmer selbst. Es sei denn, dieser ist noch nicht volljährig oder steht unter Betreuung oder Ähnliches.

Bei Vertragspartnern ist es eben auch der eingetragene Kaufmann selbst oder bei einer GmbH der Geschäftsführer oder Prokurist. Also ist der richtige Adressat auszuwählen. Bei Postzustellungen erfolgt dies an den Wohnort oder an die Geschäftsstelle. Natürlich kann eine Kündigung auch an jedem anderen Ort persönlich übergeben werden (Frage der Beweisbarkeit – z.B. kann der Empfänger auf einer Kopie den Empfang der Kündigung bestätigen).

Wenn ein Mitarbeiter beispielsweise für einen längeren Zeitraum nicht an seinem Wohnort zu erreichen und dies dem Arbeitgeber bekannt ist, sollte eine Zustellung an dem Ort, an dem sich der Arbeitnehmer für gewöhnlich aufhält, erfolgen. Beispiel: Der Arbeitnehmer befindet sich im Krankenhaus, in

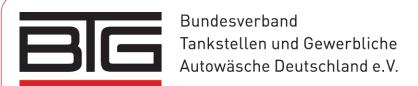
einer Reha-Einrichtung oder Ähnliches. Grundsätzlich kann überall dort, wo der Vertragspartner oder Arbeitnehmer sich aufhält, eine Kündigung zugestellt werden.

Taktgefühl und Juristerei setzen natürlich gewisse Grenzen. Die Kündigungszustellung bei schweren Krankheiten im Krankenhaus mag wenig taktvoll erscheinen. Ist der Patient nicht soweit bei Bewusstsein, dass er die Tragweite der Kündigung erkennen kann, ist die Kündigung möglicherweise auch deswegen unwirksam. In solch drastisch dringenden Fällen sollte unbedingt vorab fachlicher Rat (beim BTG oder bei einem Anwalt des Vertrauens) eingeholt werden. Gleiches gilt natürlich auch für die Frage des Zeitpunktes. Kündigungen zur Unzeit können rechtsmissbräuchlich und damit unwirksam sein. Neben der "Unzeit" (z.B. Heiligabend oder Krankenhausaufenthalt oder Ähnliches) müssten allerdings noch weitere Umstände vorliegen, um die Kündigung unwirksam werden zu lassen. Allerdings reicht es dafür aus, dass absichtlich ein Zeitpunkt für die Kündigung gewählt wird, der den Arbeitnehmer besonders belastet (BAG vom 05.04.2001, 2 AZR 185/00).

Kündigung während Krankheit

Weniger drastisch, dafür recht häufig taucht die Frage auf, ob allgemein während einer Krankheit gekündigt werden darf. Vielfach besteht der Irrglaube, dass man während einer Krankheit nicht kündigen kann. Das stimmt so nicht (abgesehen von den oben genannten Ausnahmen). Während einer Krankheit und sogar wegen einer Krankheit kann eine Kündigung ausgesprochen werden. Sie muss eben nur ordnungsgemäß zugehen und der Mitarbeiter muss trotz seiner Krankheit die Möglichkeit haben, den Inhalt der Kündigung und die daraus folgenden Konsequenzen zu verstehen und er muss die Möglichkeit haben, sich dagegen zur Wehr zu setzen, z.B. durch Beauftragung eines Anwaltes. Wenn der Arbeitnehmer sich im Koma oder einem ähnlichen Zustand befindet, ist der Ausspruch einer Kündigung während der Krankheit eben nicht möglich. Ist der Arbeitnehmer mit einer Grippe, Rückenschmerzen oder Ähnlichem zu Hause, steht dem Erhalt einer Kündigung nichts im Wege.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe, wie Sie die Kündigung korrekt zustellen, denn auch hierbei können teure Fehler entstehen.



Der Fachverband für die Autowäsche seit über 50 Jahren

Jahrestagung der IG SB-Waschpark

Nach einer langen, coronabedingten Pause fand am 24. Mai 2022 erneut eine Jahrestagung der im BTG organisierten Interessengemeinschaft SB-Waschpark statt. Die IG SB-Waschpark ist ein eigenständiger Fachbereich des BTG und eine bundesweite Organisation unabhängiger Betreiber von SB-Waschplatzanlagen. Die meisten Betreiber haben jahrzehntelange Erfahrungen im SB-Waschgeschäft. Jede/r SB-Waschpark-Betreiber/in kann Mitglied in dieser Interessengemeinschaft werden. Die Vorteile sind gegenseitige Information und Hilfestellung sowohl in technischen Fragen als auch in allen Fragen rund um den Betrieb. Außerdem verhandelt die IG SB-Waschpark Sonderpreise mit Zulieferfirmen, die ausschließlich und exklusiv für IG-Mitglieder gelten. Im Chemiebereich gibt es beispielsweise Sondervereinbarungen mit Sonax und Kiehl.

Neben einem gesellschaftlichen Teil gab es natürlich auch ein interessantes Programm der Jahrestagung.

Bei den Vorstandswahlen wurden Vorstand und Beirat wiedergewählt. Erster Vorsitzender ist nach wie vor Hans-Joachim Brinn, zweiter Vorsitzender nunmehr Theobald Humbert und drittes Vorstandsmitglied Johannes Wagner.

Im Rahmenprogramm gab es einen interessanten Vortrag zum Thema "Versicherungen" speziell für Waschanlagen und für SB-Waschplatzanlagen. Andreas Pasching erläuterte die besondere Konstruktion des SB-Trocknungsgerätes Airffect. Als Highlight stellte Martin Bock seinen optimierten Einbau der neuartigen wassersparenden Düsen für SB-Waschplätze vor.

Interessantes Urteil

AGB und Schaden

Am 12.04.2022 erließ das bayerische Landgericht Regensburg ein überaus interessantes Urteil (41 0 181/19). Ein Kunde machte Schadenersatzansprüche geltend, weil bei der Wäsche in der Waschstraße angeblich seine AMG-Felgen/Speichenräder beschädigt worden seien.

Der beklagte Waschstraßenunternehmer wies unter anderem darauf hin, dass der Kläger diese angebliche Schädigung ja unmittelbar nach der Wäsche feststellen konnte, dennoch das Grundstück verlassen hat und erst am folgenden Tag den Schaden geltend gemacht hat. Deshalb sei ein Schadenersatzanspruch schon aufgrund der entsprechenden AGB-Klausel (offensichtliche Schäden vor Verlassen des Grundstücks geltend machen) nicht gegeben.

Das Gericht urteilte weise und ganz offensichtlich korrekt. Die Frage nach den AGB stellte das Landgericht hinten an. Folgerichtigerweise wurde zunächst ein Sachverständiger beauftragt, zu klären, ob die Schäden denn überhaupt durch die Fahrzeugwäsche entstanden sind.

Der Sachverständige beschäftigte sich ausführlich mit dem Schadensfall und führte unter anderem auch umfangreiche Versuche mit anderen, artgleichen Felgen desselben Herstellers durch. Hierzu das Gericht: "Demnach konnte aufgrund der Ausführungen des Sachverständigen die Beschädigung der streitgegenständlichen Felgen nicht durch den Waschvorgang am 21.07.2018 hervorgerufen worden sein." Es gab für das Gericht auch keinen Grund, an den Ausführungen des Sachverständigen zu zweifeln. Deshalb urteilte das Gericht: "Da bereits aus diesem Grund ein Anspruch der Klägerin ausscheidet, kommt es auf eine Frage des Haftungsausschlusses durch einbezogene AGB ebenso wenig an, wie auf die Frage, ob der Sohn der Klägerin sich bei Aufbringen des oder der Reinigungsmittel an die Verwendungshinweise gehalten hat. Auch auf die beklagtenseits weiter angebotenen Zeugen kommt es nicht mehr an."

Verwunderlich? – Nein. Ein Schadenersatzanspruch wird üblicherweise in mehreren Schritten geprüft. Zunächst muss logischerweise überhaupt ein Schaden vorliegen. Das war im kon-



Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e.V.

Der Fachverband für die Autowäsche seit über 50 Jahren

kreten Fall keine Frage, denn die mattlackierten Spezialfelgen hatten eindeutig einen Schaden.

Damit ein Beklagter (hier also die Waschstraße) haftet, muss dieser Beklagte aber logischerweise überhaupt erst einmal den Schaden herbeigeführt haben. Und genau das konnte der Sachverständige hier ausschließen. Die Beschädigung der Felgen stammte nicht von der Wäsche in der Waschstraße des Beklagten.

Alle anderen Anspruchsvoraussetzungen wie Kausalität und Pflichtwidrigkeit brauchen also überhaupt nicht geprüft werden. Erst und nur dann, wenn feststeht, dass der Waschstraßenbetreiber für den eingetretenen Schaden haften muss, ist zu prüfen, ob seine Haftung ausnahmsweise durch die AGB ausgeschlossen ist. Ob die Klausel "vor Verlassen des Grundstücks" der Überprüfung hinsichtlich ihrer Wirksamkeit standgehalten hätte, ist für diesen Fall also nicht mehr zu klären. Es gab in der Vergangenheit einige Gerichte, die diese Klausel für wirksam hielten und Schadenersatzansprüche abgelehnt haben. Andere Gerichte hielten diese Klausel für unwirksam. Deshalb sollte diese Klausel auch auf offensichtliche oder sofort erkennbare Schäden konkretisiert werden.

In der Verhandlung, so erklärte der Waschstraßenbetreiber, habe das Gericht geäußert, dass diese Klausel für den Betreiber ohnehin nicht so wichtig sei, da der Kunde ja ohnehin beweispflichtig sei. Und das stimmt: Je länger ein

mit dem Hochleistungsfiltermaterial aus Glasperlen

VitroSphere® Car Wash Filter Pack



Schaden her ist, desto schwieriger wird es für den Kunden, alle Anspruchsvoraussetzungen zu beweisen. Dazu gehört unter anderem, dass der Schaden vor der Wäsche nicht vorhanden war und durch die Wäsche entstanden ist. Je länger das Schadensereignis her ist, desto schwieriger dürfte ein solcher Beweis überhaupt zu führen sein.

Fazit: Trotz allem ist es natürlich sinnvoll, für den Fall der Fälle AGB zu haben und auszuhängen. In den allerseltensten Fällen werden sie allerdings gebraucht. Das liegt vor allem daran, weil viele Schäden tatsächlich gar nicht durch die Wäsche entstehen, sondern – wie die bekannten Frühjahrskratzer – erst durch die Fahrzeugwäsche sichtbar gemacht werden. Oder weil den Betreiber weder eine Pflichtwidrigkeit noch ein Verschulden trifft.

Infos unter:

www.nais-rw.de

info@nais-rw.de

Anzeige





UNITI expo 2022

Autowaschbranche zeigt sich zufrieden!

Die UNITI expo 2022, die Fachmesse der Carwash- und Tankstellen-Branche, fand vom 17. bis 19. Mai in Stuttgart statt. 431 Aussteller aus 37 Ländern präsentierten sich auf einer Ausstellungsfläche von 40.000 m². Während der drei Messetage haben sich die über 16.000 Teilnehmer aus 100 Ländern zu den Innovationen und Zukunftsfragen der Branche ausgetauscht, dabei wurden wichtige Geschäftskontakte geknüpft und gepflegt. Zahlreiche Vorträge in drei Foren rundeten das Angebot der UNITI expo 2022 ab.

Bereits am ersten Messetag, während die Aussteller der Messe ihre letzten Vorbereitungen trafen, versammelten sich schon zahlreiche Besucher vor den Drehkreuzen am Eingang Ost der Messe und warteten auf ihren Einlass. Schon zu dieser frühen Stunde war die positive Stimmung der Besucher zu spüren, die sich über die Messezeit hinweg noch verstärkte. Im Vorfeld stellten sich viele Aussteller ja doch immer wieder die Frage: Kommen die Besucher, die sich im Vorfeld angemeldet haben oder macht uns die Pandemie wieder einen Strich durch die Rechnung? Im Nachhinein kann ohne Einschränkungen gesagt werden: Die Erwartungen wurde erfüllt. Aus unserer Branche hörte man jedenfalls nur positives Feedback.

Besucher sind wieder da

Nachdem die Tore für die Besucher geöffnet wurden, waren die Hallen 1, 3 und 5 der Messe Stuttgart innerhalb kürzester Zeit gut gefüllt. In Halle 1 konnte man verschiedene Themenwelten besuchen, auch ein Teil der Themenwelt "Carwash und Carcare" war in dieser Halle angesiedelt.

Neben der Sonderschau zu Alternativen Kraftstoffen war der GenussGARTEN mit innovativen Food-Konzepten und kulinarischen Leckereien für jeden Messebesucher ein weiteres Highlight in Halle 1. Das UNITI expo Forum, mit vielen span-

nenden Vorträgen rund um die Zukunft der Branche, befand sich direkt daneben.

Besonderen Anklang bei Besuchern und Ausstellern fand die Integration von themenspezifischen Foren direkt in den Messehallen. In drei Foren – International Forum, Carwash Forum und UNITI expo Forum - hatten alle Teilnehmer die Möglichkeit, sich in zahlreichen Vorträgen und Präsentationen über die neuesten Trends und Themen der Branche zu informieren.

Die Themenwelt "Carwash und Carcare" erstreckte sich von der Halle 1 über einen Großteil der Halle 3. Hier traf man auf zahlreiche namhafte Aussteller sowie auf ein umfassendes Angebot rund um die Autowäsche. Ob komplette Waschstraßen, Portal- und SB-Waschanlagen, Zahlungssysteme, Staubsauger, Waschmaterialien, Waschchemie oder Waschwasser-Aufbereitung, die Fachbesucher fanden alles, was in der professionellen Autowäsche benötigt wird.

Carwash Forum in Halle 3

Ein besonderes Augenmerk bei Ausstellern und Besuchern lag auf der Digitalisierung der Branche sowie auf nachhaltigen und energieeffizienten Lösungen. Unterstrichen wurden diese Schwerpunkte durch zahlreiche Vorträge und entsprechende Thementage im Carwash Forum in Halle 3 sowie im International Forum in Halle 5. Am ersten Messetag wurden bereits die carwash-Profis 2022 ausgezeichnet (siehe Bericht S. 10). Am zweiten Tag gab es interessante Vorträge zu Themen wie Nachhaltigkeit, Stromsparen und wie Stammkunden zu höherwertigen Wäschen motiviert werden können. Beiträge, wie zum Beispiel, ob eine Portalwaschanlage

weiterhin lukrativ sein kann, rundeten das umfangreiche Carwash Forum Programm ab.

Veranstalter zufrieden

"Die Stimmung auf der UNITI expo 2022 war überwältigend!" so Elmar Kühn, Geschäftsführer der UNITI-Kraftstoff GmbH, Veranstalter der UNITI expo. "Es war deutlich zu erkennen, dass die Aussteller und Fachbesucher nach der langen Corona-Pause sehnlichst auf diese branchenverbindende Networking-Möglichkeit gewartet haben. In zahlreichen Gesprächen wurde uns dies mehr als nur bestätigt." Zur guten Stimmung haben nicht zuletzt auch die legendäre UNITI expo Netzwerk-Veranstaltung am ersten Messeabend sowie zahlreiche Standpartys der Aussteller beigetragen.

Auch die Veranstalter freuen sich über die hervorragende Resonanz der UNITI expo 2022, "Bis auf die Rückgänge der Besucherzahlen aus Russland, Belarus und der Ukraine sowie das Ausbleiben der Teilnehmer aus den Corona-Sperrgebieten in China und Südkorea, konnten wir die Besucherzahlen aus allen Teilen der Welt auf dem hohen Niveau der letzten Messe in 2018 halten. Aus einzelnen Regionen, so zum Beispiel Lateinamerika, hatten wir sogar deutliche Zuwächse zu verzeichnen", sagt Bruno Boroewitsch. Geschäftsführer der com-a-tec GmbH, verantwortlich für die Organisation und Vermarktung der Messe. So war nach vier Jahren Pause die UNITI expo 2022 für Besucher, Aussteller und Veranstalter gleichermaßen ein voller Erfolg und hat es wieder einmal geschafft, die Innovationen und Entscheider der Branche unter einem Dach zu vereinen.

Roland Wunder

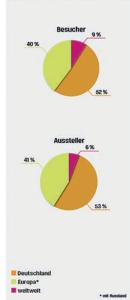
■ Transport & Logistik ■ Mineralölunteraske

Aussteller nach Wirtschaftsbereichen**

35 %

Besucher nach Wirtschaftsbereichen* betreiber, Convenience shops

Teilnehmer nach Regionen



Aussteller: 431

Besucher: 16.000

Ausstellungsfläche: 40.000 m², davon allein

13.000 m² carwash Bereich

Zeitraum: 17.05. bis 19.05.2022

Veranstaltungsort: Messe Stuttgart

Veranstalter: UNITI-Kraftstoff GmbH

Turnus: zweijährlich Die Stimmung auf der Messe haben wir in 3 kurzen Filmen für Sie eingefangen. Folgen Sie einfach dem QR-Code:



ADRIATEH d.o.o.

Der kroatische Hersteller von SB-Waschtechnik zeigte in Stuttgart neben Staubsauger und Mattenklopfer auch sein neues Kassensystem mit digitalen Bezahlmöglichkeiten. Bekannt ist der Hersteller für seine stylischen Stahlbauten im SB-Bereich.



SONAX GmbH

Der Vorwaschexperte "Pre Star Evolution" wurde auf der Messe vorgestellt. Ein schaumarmer Vorreiniger, der in erster Linie für die Vorreinigungskreisläufe von Express-Waschstraßen entwickelt wurde. Weniger Schaumbelastung optimiert hier die Reinigungsleistung.



MINDA GmbH

MINDA bietet die passenden Lösungen in den Bereichen Wasch- und Fördertechnik für Fahrzeugwasch- und Fahrzeugaufbereitungsanlagen, um nachhaltig ein Höchstmaß an Effizienz, Flexibilität und Ergonomie in der Autowaschbranche zu erzielen.



KAW KIEHL KG

"Lust auf Verzicht!" Der Waschchemiehersteller will die Anlagenbetreiber aktiv bei der Einsparung von Ressourcen unterstützen. Das Energiemanagement reicht von wassersparenden Düsen über die Mengenund Druckreduzierungen bis zum Eingriff in die Technik.



CarWash Connect

Ein junges Startup-Unternehmen aus Berlin ist heute schon dabei, die Kundschaft über Social Media Kanäle zu animieren höhere Waschprogramme zu kaufen und/oder auch öfter zur Waschanlage zu fahren. Wie das funktioniert? Über Messenger!



NAIS

Wasseraufbereitungstechnik GmbH

Mit der 3-Stufen-Wasseraufbereitungsstrategie wird man in Zukunft in der Lage sein, den Wasserverbrauch noch effizienter zu reduzieren bzw. die Frischwassermenge so gering wie möglich zu halten. Das Wasser ist wichtig für das Leben und zum Waschen.



Brushcom B.V.

Der niederländische Hersteller von Waschmaterial zeigte auf der Messe unter anderem ein neues Trocknermaterial mit einer deutlich verbesserten Aufnahmekapazität von Wassertropfen, das aber selbst trotzdem schnell wieder trocknet.



WashTec AG

Der digitale Servicetechniker ist einer der vielen Highlights von WashTec. Über Smartphone, selbst mit Bild, kann der Betreiber in den Technikraum gehen und mit Hilfe des Supports vielleicht kleinere Fehler gleich beheben. Weniger Fahrten tragen zur Nachhaltigkeit bei.



Otto Christ AG Washsystems

Das Waschportal Alpha ist die Neuigkeit, die das Allgäuer Unternehmen in Stuttgart vorstellte. Das Portal kann sowohl für Autohäuser als auch für Tankstellen eingesetzt werden und ist das Schwestermodell der bei den Betreibern beliebten Portalanlage Vegas.



AIRFFECT GmbH

Für das österreichische Unternehmen ist es die erste Fachmesse im Bereich Autowäsche. Der gelungene Messestand passte sehr gut mit dem ergonomischen Trockner nach der SB-Wäsche zusammen. Hier arbeiten nicht nur Marketingspezialisten, sondern Zukunftsdenker.



INOWA

Abwassertechnologie GmbH

Dass der Wasserspezialist international gefragt ist, hat er erst kürzlich wieder mit einer Anlage in Dubai bewiesen. Hier wurde im Wüstenstaat eine Waschstraße gebaut. Weil sehr wenig Wasser zur Verfügung steht, muss jedes Tröpfchen wieder in den Wasserkreislauf zurückkehren.



Alfred KÄRCHER Vertriebs GmbH

Das neue Waschportal für das Autohaus, aber auch für die Tankstelle im Einsteigersegment wurde vorgestellt. Lange mussten Fans von Kärcher Waschtechnik warten, um es bestellen zu dürfen. Trotz Lightversion ist das Portal bestens, wie gewohnt aus dem Hause Kärcher.



Caramba Bremen GmbH

Die neue X-Jet Düse war der große Renner auf der Uniti expo. Überall konnte man von Nachhaltigkeit und Energiesparen lesen und Caramba hat Taten folgen lassen. Mit der X-Jet Düse können bis zu 30% Wasser gespart werden, ohne irgendwie in den Arbeitsablauf einzugreifen.



Chemische Fabrik Dr.Stöcker GmbH & Co. KG

Auch bei Dr.Stöcker ist der grüne Daumen am Schalthebel. Verpackungen soll z.B. zukünftig ein weiteres Leben eingehaucht werden. Auch so kann sich grüne Autowäsche etablieren, denn nur, wenn alle mitmachen, wird die Autowäsche etwas umweltfreundlicher.



R+M de Wit GmbH

Waschanlagenzubehörlieferant R+M de Wit überzeugt mit Qualität. Entweder wir testen, testen und testen und bringen es dann auf den Markt oder wir lassen es. Mit diesem Motto hat sich der Spezialist bereits über viele Jahre eine guten Namen in der Branche gemacht.



DICO Autopflegepark GmbH

Harald Börsch ist in der Autowaschbranche dafür bekannt, dass er auch ungewöhnliche Dinge in Angriff nimmt. Denn Energiesparen ist im Hause DICO ein Thema, das dort schon seit vielen Jahren auf dem Schirm ist. Die neuen Trocknermotoren sollen jetzt noch effizienter laufen.



Holz Autowaschtechnik GmbH

Fast ein Heimspiel für den Hochleistungsanlagenbauer. Direkt vor seiner Haustür kann die Firma Holz so viele Besucher am Stand begrüßen, dass für uns Journalisten nur ein Winken reichen musste. Eine Messe ist schließlich zum Verkaufen da und nicht zum Ratschen.



RSE Elektroanlagen

Die kleine bescheidene Firma aus Oberbayern wurde wegen des neuen papierlosen Kassensystems auf der Messe fast überrannt. Denn dieser Papierverbrauch stört schon viele Anlagenbetreiber und mit dieser neuen Lösung konnte RSE gut punkten.



CECCATO GmbH Autowaschtechnik

Der italienische Hersteller von Waschanlagen erlebte in den letzten Jahren ein Auf und Ab. Jetzt wurde das Unternehmen von einem großen Elektronikkonzern übernommen und man hofft wieder einen Fuß auf den deutschen bzw. mitteleuropäischen Boden zu bekommen.



FARITEC GmbH & Co. KG

Das bodenständige Unternehmen aus Mainz hat wieder an der Verfeinerung der Wasseraufbereitung gearbeitet, dafür ist Sasan Fariwar in der Branche bekannt. Jeden noch so kleinen Wasserwert will der Fachmann digitalisieren und so die Effizienz der Anlage noch verbessern.



SCHLEICHER Autowaschtechnik

"Wir bauen bodenständige Waschanlagen", ist die Aussage von Markus Schleicher und viele Käufer stimmen ihm zu. Es muss nicht alles kompliziert werden, wenn es auch einfach geht. Wir verbauen nur Komponenten, wo jeder, der ein bisschen begabt ist, sich selber weiterhelfen kann.



wasserschmidt GmbH

BioClassic Systeme sind das Zugpferd im Hause Wasserschmidt. Wir hatten die Möglichkeit, im Rahmen von carwashinfo Live Folge 79, mit Dietmar Schmidt über die Möglichkeiten der Wasseraufbereitungen zu sprechen. Da ist noch viel Luft nach oben für unsere Branche.



Microvel GmbH

Mit einem neuen Wechselsystem für Waschmaterialien zeigte sich das Unternehmen auf der Messe. Mit einem Zug ist der Verschluss gelöst und genauso schnell wieder drauf. Eine feine Sache, die uns Max Müller da zeigte. Mehr sehen Sie auf dem Video.



ProDog Wash

10 Millionen Hunde wollen gewaschen werden und wo geht das besser als in einer eigenen Hundewaschanlage. Die kompakte Einheit nimmt in einem Waschpark wenig Platz ein, kann aber neue Kunden generieren, die dann vielleicht auch in die Waschstraße fahren.





ADRIATEH d.o.o.

Zagrebacka ulica 2

HR-10431 Novaki - Sv. Nedelja Telefon: + 385 (0)1333 5120 Telefax: + 385 (0)1333 5124 Internet: www.adriateh.com

E-Mail: info@adriateh.de

SB-Autowaschanlagen, Waschplätze aus Edelstahl in verschiedenen Designs, SB-Staubsauger aus Edelstahl, Mattenklopfer, Reifenschwärzer etc.,

alles aus Edelstahl,

Leasing, Verkauf und Service



air control Sauganlagen GmbH

Kielredder 11 D-22885 Barsbüttel Telefon: (040) 6701061 Telefax: (040) 6701175

Internet: www.aircontrolsauganlagen.de E-Mail: mergler@aircontrolsauganlagen.de Hersteller von

zentralen Staubsauganlagen, kundenspezifische Lösungen, Beratung - Planung - Ausführung



Airffect GmbH

Graben 16/ Habsburgergasse 2 Top 3

A-1010 Wien

Telefon: +43 (0) 678 125 95 34 Internet: www.airffect.com E-Mail: office@airffect.com

Die innovative und patentierte Hochdrucktechnologie von AIRFFECT sorgt mit dem SB-Trockner erstmalig für eine mühelose, präzise und absolut lackschonende Wasserverdrängung bei Autos, Motorrädern und Fahrrädern.



Auwa-Chemie GmbH

Argonstraße 7 D-86153 Augsburg

Telefon: (0821) 55842900 Telefax: (0821) 55842908 Internet: www.auwa.de

E-Mail: info@auwa.de

Reinigungs- und Pflegemittel rund um die Fahrzeugwäsche, Zubehör und Werbemittel.

Online-Shop

www.carwash-shop.com



Bock Elektronik

Bahnhofstraße 78

D-82383 Hohenpeißenberg Telefon: (08805) 955020 Telefax: (08805) 955021 Internet: www.bock-elektronik.de E-Mail: info@bock-elektronik.de Waschstraßen Komplett-Steuerungen Waschstraßen Einzelaggregat-Steuerungen

Abrechnungssysteme Kundenkartensysteme Preisrückmeldeanzeige



Brushcom B.V.

Angelenweg 51 NL-5349 TA Oss

Telefon: +31 (412) 69155 Mobil: +49 (171) 497 2482 Internet: www.brushcom.net

E-Mail: info@brushcom.net

Wir bieten Ihnen Textil-, Schaumstoff-, PE- oder Hybrid-Waschmaterial und Textil- oder MicroDry Trocknermaterial. Wir haben auch umfangreiches Zubehör: Ketten und Rollen, Staubsaugerschläuche

und passendes Zubehör und Marketingmaterial für Waschanlagen



Bundesverband Tankstellen und Gewerbliche Autowäsche Deutschland e.V.

Bundesverband Tankstellen und Gewerbl, Autowäsche Deutschland e.V.

Stiftstraße 35 D-32427 Minden

Telefon: (0571) 886080 Internet: www.btg-minden.de E-Mail: info@btg-minden.de Unternehmerverband für die Branchen Gewerbliche Autowaschanlagen, Tankstellen und Fachbetriebe für Fahrzeugaufbereitung, bundesweite wirtschafts- und gesellschaftspolitische Interessenvertretung mit umfangreichem Dienstleistungsangebot für Mitglieder



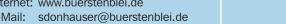
Bürsten Blei GmbH

Thomas-Mann-Straße 12 D-85276 Pfaffenhofen

Telefon: (08446) 92999-68 Telefax: (08446) 92999-69 Internet: www.buerstenblei.de

E-Mail: sdonhauser@buerstenblei.de

Alle Waschmaterialien: Bürsten, Textil, Schaumstoff, microflausch, Kombi-Material für alle Waschanlagentypen auch spezielle Befestigungssysteme





...das wirkt!

Caramba Bremen GmbH

Bergedorfer Straße 6-8 D-28219 Bremen

Telefon: (0421) 38997-0 Telefax: (0421) 38997-12 Internet: www.caramba.eu E-Mail: info@caramba.eu

Reinigungs- und Pflegeprodukte für PKW, Nutzfahrzeuge,

Tankreinigung und Spezialfahrzeuge,

Weitere Produktgruppen: Industrie & Werkstatt Großküchen & Gastronomie Hand & Haut sowie Zubehör



Carrera Apparatebau GmbH & Co. KG

Derchinger Straße 137 D-86165 Augsburg

Telefon: (0821) 808999-0 Telefax: (0821) 808999-99

Internet: www.carrera-industriesauger.de E-Mail: mdecker@carrera-industriesauger.de Schrubbautomaten

SB-Sauger, Industriesauger Zentrale Absauganlagen Vorsprühgeräte

Extraktionsgeräte Duftsprüher Mattenreiniger



Car Wash Benkens & Sohn GmbH

Blaue Straße 3 D-26169 Friesovthe

Telefon: (04491) 7849455 Telefax: (04491) 7849456 Internet: www.car-wash-service.com E-Mail: benkens@car-wash-service.com

Wir bieten Ihnen Waschanlagen aus eigener Entwicklung, mit langjähriger Erfahrung. Hohe Effektivität, technisch ausgereifte Lösungen, exakt zusammengestellte Komponenten und eine auf Sie zugeschnittene Programmierung lassen unsere Maschinen in der Anwendung





Bekommen Sie schon unseren Newsletter?

Aktuell und persönlich alle 14 Tage informiert. Hier anmelden: carwashinfo.de/newsletter-bestellen





CECCATO GmbH Autowaschtechnik

Ogkeln 25 b

D-06905 Bad Schmiedeberg Telefon: (034925) 728-10 Telefax: (03 49 25) 7 28-19

Internet: www.ceccato.de E-Mail: info@ceccato.de Autowaschstraßen Portalwaschanlagen SB-Waschplätze

Nutzfahrzeug-Waschanlagen

Wasseraufbereitung

Zubehör



Otto Christ AG Wash Systems

Memminger Straße 51 D-87734 Benningen

Telefon: (08331) 857-100 Telefax: (08331) 857-285 Internet: www.christ-ag.com E-Mail: info@christ-ag.com Portalwaschanlagen, Autowaschstraßen, Nutzfahrzeug-Waschanlagen, Sonderwaschanlagen, Waschanlagen für Wohnmobile, Schienenfahrzeugwaschanlagen, SB-Waschplatzanlagen, Saugsysteme, Waschhallen, Wasseraufbereitungssysteme,

Autowasch- und Pflegeprodukte



Der Waschbär Peter Elosge GmbH

III. Hüllenweg 40-42 D-26676 Barßel

Telefon: (04499) 2249 Telefax: (04499) 2704

Internet: www.derwaschbaer.de E-Mail: mail@derwaschbaer.de SB-Vorsprühgeräte mobil und stationär

SB-Hochdrucksteuerung SB-Hochdruckreiniger

Luftsäulen

Waschplatzumrüstung auf

Vorsprühreiniger SB-Schaumkanone



DICO Autopflegepark GmbH

Biberweg 2

D-53842 Troisdorf-Spich Telefon: (02241) 94401-0 Telefax: (02241) 94401-29 Internet: www.dico.de E-Mail: boersch@dico.de

Elektrische und Hydraulische Waschstraßen

aus Edelstahl SB-Anlagen Zentralsauganlagen Kassensystem



Chemische Fabrik Dr.Stöcker GmbH & Co.KG

Gewerbestraße 19-25

D-55546 Pfaffen-Schwabenheim Telefon: (0800) 3778632 Telefax: (0180) 3522522 Internet: www.dr-stoecker.de E-Mail: info@dr-stoecker.de

Reinigungs- und Autopflegeprodukte für die Fahrzeugwäsche in Portalwaschanlagen. Waschstraßen und SB-Waschanlagen. Nutzfahrzeugsortiment, AdBlue, Shopprodukte, Verkaufssysteme,

Werbeunterstützung,

Wasseraufbereitungsprodukte.



euro-top GmbH

Lister Kirchweg 91 D-30177 Hannover

Telefon: (0511) 6464480 Telefax: (0511) 64644829 Internet: www.euro-top-gmbh.de E-Mail: info@euro-top-gmbh.de Service für Tankstellen und Industrie: Tankstellen- und Anlagenlackierungen,

Waschhallen- und

Waschstraßensanierungen, Wand- und Deckenverkleidungen, SB-Box-Sanierungen. Tankstellenreinigungen. Fahrbahnmarkierungen u.v.m.



Faritec GmbH & Co. KG

Water Recycling Systems Weberstraße 10 D-55130 Mainz

Telefon: (06131) 250600 Internet: www.faritec.eu E-Mail: info@faritec.eu

Biologische Abwasseraufbereitungsanlagen, ASC-Filtrationssysteme,

Enthärtungsanlagen mit patentierter Sensortechnik, Umkehr-Osmoseanlagen, Umrüstung jeglicher bestehender Systeme

auf ein Faritec System,

Neubau von SB-Fahrzeugwaschanlagen.



Favagrossa Edoardo SRL

Via Lepanto, 51

I-26041 Roncadello (CR) Telefon: +39 (0) 375 283311 Telefax: +39 (0) 375 59401 Internet: www.favagrossa.com E-Mail: favagrossa@favagrossa.com Seit 1965 Bürsten für alle Autowaschanlagen, NUFA und Waschstraßen.

Waschmaterialien: geschäumtes Material, CARLITE, Mikrofiber F-ACE, Textile, PE-, PP-

und PA-Bürsten.

Trocknermaterialien: DRYTEX und Mitter. Zubehör: Radwaschteller und Schwellerbürsten.

Maßgerechte Lösungen.



CONSTANTIA Vermittlungsgesellschaft für Versicherungen GmbH

Kölner Straße 89, D-50859 Köln Telefon: (02234) 4097-52 Telefax: (02234) 4097-44 Internet: www.goette-gruppe.de

E-Mail: michael.goette@goette-gruppe.de

Versicherungsmakler für Privat, Handel, Gewerbe und Industrie und Anbieter eines MULTI-RISK-Spezialkonzeptes für Kfz-Waschbetriebe zur umfassenden Absicherung der Haftpflicht-, Sach- & Ertragsausfallrisiken unter Einschluß von z.B. böswilligen Beschädigungen, Fahrzeuganprall usw.

PARTNERVERZEICHNIS

AUTOWÄSCHE



GPS Service GmbH & Co. KG

Ulzburger Straße 841 D-22844 Norderstedt Telefon: (040) 30982-160 Telefax: (040) 30982-162 Internet: www.gps-service.net Autowaschstraßen aus Edelstahl Abrufförderkettenbahn mit hydraulischen Antrieben

Waschstraßensteuerung

Kassensysteme

AquaBlue – umweltfreundliche Hydrauliköl-Ersatzflüssigkeit



gw internetservice gmbh

E-Mail: info@gps-service.net

Brucker Straße 6 D-82223 Eichenau

D-82223 ElCheriau

Telefon: (08141) 536856-0 Telefax: (08141) 536856-1 Internet: www.gw-druck.de drucken wir

günstig, schnell und zuverlässig.

Flyer, Beilagen, Banner, Plakate,

Wasch- und Kundenkarten usw.

Alles was Sie für Ihre Werbung brauchen,



heupel Reinigungstechnik GmbH

E-Mail: redaktion@gw-druck.de

Gottlieb-Daimler-Straße 6 D-88214 Ravensburg Telefon: (0751) 35905-3 Telefax: (0751) 35905-59 Internet: www.heupel-gmbh.de Hersteller des HURRICANE CAR GUN,

Nilfisk Vertragshändler, Hochdruckreiniger, SB-Sauger,

Kehrmaschinen Online-Shop: www.heupel-shop.de



HOLZ Autowaschtechnik GmbH

E-Mail: info@heupel-gmbh.de

Danziger Straße 11 D-89250 Senden

Telefon: (07307) 9470-0 Telefax: (07307) 9470-99

Internet: www.holz-autowaschtechnik.de E-Mail: info@holz-autowaschtechnik.de

Waschstraßen in Edelstahl Schleppkettensysteme Zentrale Absauganlagen



ICS CarWash GmbH

Peckhauser Straße 11 D-40822 Mettmann

Telefon: (02104) 81739-09 Telefax: (02104) 81739-11

Internet: www.international-carwashservice.de

E-Mail: info@intcws.de

ICS ist Ihr Partner rund ums Thema professionelle Autowäsche. Wir planen, projektieren und montieren moderne Autowaschanlagen. Wir beraten Sie kompetent und erfolgsorientiert, damit Ihre Investition die maximale Rendite erzielt.



INOWA Abwassertechnologie GmbH & Co. KG Spezialunternehmen für Abwasser-

Tonstraße 5

A-4614 Marchtrenk

Telefon: +43 (7243) 51414-0 Telefax: +43 (7243) 51414-15

Internet: www.inowa.at E-Mail: office@inowa.at

Spezialunternehmen für Abwasserreinigungsanlagen, filterlose Mineralölabscheider, Schlammfänge bis 20.000 I, Sammelbecken für Industrieabwässer, Waschwasser-Aufbereitungsanlagen, Emulsionsspaltanlagen, Neutralisation, Metallfällung, Gewässerschutzanlagen



makes a difference

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH

Friedrich-List-Straße 4
D-71364 Winnenden
Telefon: (07195) 903-0
Telefax: (07195) 903-2805
Internet: www.kaercher.de
E-Mail: info@kaercher.de

PKW- und Nutzfahrzeugwäsche, Hochdruckreiniger, beheizt oder unbeheizt, Nass- und Trockensauger, Industrie- und Waschsauger, Dampfreiniger, Scheuersaugmaschinen, Kehrmaschinen, Teilereiniger und Reinigungsmittel, Systeme für die Trink- und Abwasseraufbereitung



CID LINES N.V. – KENOTEK

Waterpoortstraat 2 B-8900 leper

Telefon: +32 (5721) 7877 Telefax: +32 (5721) 7879 Internet: www.kenotek.eu E-Mail: info@kenotek.eu

Chemie für Waschanlagen Fahrzeugaufbereitungsprodukte Autopflegeprodukte

LKW- und Tankreinigungsprodukte



KAW KIEHL KG

Oskar-von-Miller-Straße 1 D-85235 Odelzhausen Telefon: (08134) 9305-40 Telefax: (08134) 5145 Internet: www.kiehl-group.com

professionelle Waschanlagenund Hallenreinigung, Reinigungs- und Pflegeprodukte für die

Reinigungs- und Pflegesysteme

für alle Fahrzeugwaschanlagen,

Tankstellen- und Tankstellenshopreinigung



Koch-Chemie GmbH

Einsteinstraße 42 D-59423 Unna

Telefon: (02303) 98670-0 Telefax: (02303) 98670-26 Internet: www.koch-chemie.de E-Mail: info@koch-chemie.de Waschanlagen-Chemie

Beratung zum Chemieeinsatz in biol. Anlagen, Waschanlagenprotokoll mit Kostenrechnung, Produktadaptionen an Kundenwünsche, Komplettsortiment für Fahrzeugaufbereitung, Shop-Produkte,

Give-aways



LEASEO

Dienstleistungen für die Autowäsche

Fichtenstraße 4 D-82223 Eichenau

Telefon: (08141) 3870758 Internet: www.leaseo.de E-Mail: mail@leaseo.de

Unabhängige Standortanalysen für Waschstraßen, SB-Waschcenter und Portalanlagen

Vermittlung von Finanzierungen und Leasing

Manfred Car Wash and Cleaning Equipment

Manfred Hoffmann GmbH

Alte Ziegelei 3 D-51491 Overath

Telefon: (02204) 98721-0 Telefax: (02204) 98721-29 Internet: www.hoffmann-carwash.de E-Mail: info@hoffmann-carwash.de Waschplatzausstattung; Baugruppen für SB-Waschanlagen; SB-, Service- und Reinigungsgeräte; Komponenten und Ersatzteile für Nieder- und Hochdruck; Wasch- und Trockenmaterialien etc. Fachhändler von R+M, CAT Pumps, Mosmatic u.a.



TCW Textile-Car-Wash-Systeme GmbH

Weichselstraße 17 D-36043 Fulda

Telefon: (0661) 9011606 Telefax: (0661) 9011607 Internet: www.microvel.de E-Mail: info@microvel.de

Textile Ausstattungen von Waschstraßen, Waschanlagen: Textilien zum Waschen mit Walzensystemen, Mittern und Segmenten; Textilien zum Trocknen mit Walzensystemen, Mittern und Segmenten; Maschinen- und Anlagenkomponenten zum Trocknen mit

Textil



MINDA GmbH

Enzer Straße 121 D-31655 Stadthagen Telefon: (05721) 9789-0

Telefax: (05721) 9789-30 Internet: www.minda.com E-Mail: info.sth@minda.com Kraftfahrzeug-Förderband für Waschstraßen mit einer Kunststoffmodulkette, Kunststoffbänder für Innenreinigung



MOSMATIC AG

Oberhelfenschwilerstraße 6

CH-9126 Necker

Telefon: +41 (0) 71 37564-64
Telefax: +41 (0) 71 37564-60
Internet: www.mosmatic.com
E-Mail: sales@mosmatic.com

leger, Luftsystemkreisel, Lanzenhalter, Bürstenbehälter, Hochdrucklanzen, Bürstenlanzen, Drehgelenke, Düsen und

Hersteller von SB-Waschplatz-Ausrüstung

und Komponenten für Waschstraßen und

Waschportale, Deckenkreisel, Wandaus-

Zubehör



NAIS Wasseraufbereitungstechnik GmbH Biologische Wasserrückgewinnung

Parkstraße 12

D-86462 Langweid-Foret Telefon: (0821) 29987-0 Telefax: (0821) 29987-10 Internet: www.nais-rw.de

E-Mail: info@nais-rw.de

Physikalische Wasserrückgewinnung Planung, Beratung, Service, Reparatur hochwertige Abscheideanlagen, Abwasserbehandlung, Umkehrosmose-Anlagen, Enthärtungsanlagen,

Anlagen, Enthärtungsanlagen, Brauchwasserbelüftungsanlagen



Palbeck GmbH

Wellesweilerstraße 184 D-66538 Neunkirchen Telefon: (06821) 2864070

Telefax: (06821) 2864089 Internet: www.palbeck.de E-Mail: info@palbeck.de Chemie für alle Arten von Waschanlagen, Reinigungs- und Pflegeprodukte für PKW, Nutzfahrzeuge, Tankreinigung und Spezialfahrzeuge sowie für die professionelle

Fahrzeugaufbereitung.

Vertrieb von Portalwaschanlagen,

Waschstraßen und SB-Waschplatzanlagen.



KRIEGER & SCHELING GbR

Eisenstädter Platz 1 D-97688 Bad Kissingen

Telefon: +49 (9745) 4690891 Mobil: +49 (151) 22997688 Internet: www.prodogwash.de E-Mail: e.scheling@prodogwash.de SB-Hundewaschanlage aus Edelstahl für einen wartungsfreien Betrieb. Eigene Produktion und Entwicklung. Mit patentierter Start-Stopp-Automatik, automatischer Desinfektion und Anti-Verstopfungsautomatik. Anbindung an

Anti-Verstopfungsautomatik. Anbindung an bestehende Kassensysteme, Kundenkarte, Smartphone-App.



RSE Elektroanlagen

Fußbergerstraße 10 D-82216 Maisach

Telefon: (08135) 8800
Telefax: (08135) 8451
Internet: www.rse.de
E-Mail: info@rse.de

Seit 15 Jahren Hersteller von innovativen Bezahlsystemen für den Carwash-Bereich. Umfangreiche Lösungen für SB-Waschanlagen, SB-Portalwaschanlagen, Waschstraßen und Kassen. Geldwechsler, Bezahlund Startautomaten mit Touchscreen, Kundenkartensysteme – RFID und Barcode.



R+M de Wit GmbH

Heidestraße 11 D-42549 Velbert

Telefon: (02051) 94857-0
Telefax: (02051) 94857-3400
Internet: www.rm-suttner.com
E-Mail: info@rm-suttner.com

Hersteller von SB-Waschplatz-Ausrüstung und Komponenten für Waschstraßen und Waschportale, Deckenkreisel, Wandausleger, Lanzenhalter, Bürstenbehälter, Pischen, Schläuche,

Bürstenbehälter, Pistolen, Schläuch Hochdrucklanzen, Bürstenlanzen, Drehgelenke, Düsen und Zubehör.



SCHLEICHER AUTOWASCHTECHNIK

In der Eller 2 D-36119 Neuhof

Telefon: (06655) 91697-0 Telefax: (06655) 91697-50

Internet: www.schleicher-autowaschtechnik.de E-Mail: info@schleicher-autowaschtechnik.de

Premiumausstatter für Ihren Autowaschpark:

- Edelstahl-Autowaschstraßen
- Kassensysteme
- SB-Anlagen
- Zentralsauganlagen
- Wassertechnik



SIT Solution for IT-Payment GmbH

Eiffestraße 74 D-20537 Hamburg

Telefon: (040) 253295500 Telefax: (040) 253 295 555 Internet: www.sit-pay.de E-Mail: support@sit-pay.de

Kassensystem speziell für Waschstraßen, GDPdU fähig, zentrale Filial- und Preissteuerung, Artikelverwaltung, Kundenkarten, Smartphone App, automatische Programmübergabe an Waschstraße, Preisanzeige, Ein- und Ausfahrt über Monitor, SB-Anlage Kundenkarten-Interface, Geldwechsler



SoftwashService

Aussiedlerhof 1 D-86405 Herbertshofen

Telefon: (08271) 427666-6 Telefax: (08271) 427666-7 Internet: www.softwash-service.de

E-Mail: info@softwash-service.de

Ersatzteile für Autowaschanlagen: Waschstraßen - Förderbänder

Portalanlagen – Getriebemotoren, Rollen SB-Waschplätze – Bürsten, Schläuche

Hoch- und Niederdruck

7ubehör

gebrauchte Ersatzteile



SONAX GmbH

Münchener Straße 75 D-86633 Neuburg (Donau) Telefon: (08431) 53-0 Telefax: (08431) 53-367 Internet: www.sonax.com E-Mail: info@sonax.de

Autopflegeprodukte für Lack- und Kunststoffpflege, Scheiben- und Felgenreinigung sowie alle Innenraum-Materialien. Reinigungs- und Pflegeprodukte für Portalwaschanlagen, Waschstraßen und SB-Waschanlagen. Produkte für die professionelle Fahrzeugaufwertung



Bekommen Sie schon unseren Newsletter?

Aktuell und persönlich alle 14 Tage informiert. Hier anmelden: carwashinfo.de/newsletter-bestellen





STOCKMEIER Chemie GmbH & Co. KG

Am Stadtholz 37 D-33609 Bielefeld

Telefon: (0521) 3037-0 Telefax: (0521) 3037-27393 Internet: www.stockmeier.de E-Mail: automotive@stockmeier.de

Hersteller von Reinigungs- und Pflegeprodukten für alle Autowaschanlagen, LKW-Waschanlagen, SB-Waschplätze. Weitere Produktgruppen: Wasseraufbereitungsprodukte, professionelle Produkte für die Bereiche Hallenreinigung, Industrie-, Autohaus, Werkstatt und Tankstelle.



TSG Deutschland GmbH & Co. KG

Lothstraße 1a D-80335 München

Telefon: (089) 374064888 24h Service-Center: 0800 865 24 - 24 Internet: www.tokheim-service.de E-Mail: muenchen@tokheim-service.de Vertrieb, Installation und Wartung von Kärcher Fahrzeugwaschtechnik. Portalwaschanlagen, SB-Waschanlagen, Nutzfahrzeug-Waschanlagen, Wasseraufbereitung, SB-Staubsauger sowie Planung, Bau, Sanierung und Projektleitung von Waschanlagen.



WAKRA TEC e. K. / KENOTEK DEUTSCHLAND

Ligusterweg 2 D-97947 Grünsfeld

Telefon: (09346) 927777 Telefax: (09346) 927778 Internet: www.wakratec.de E-Mail: info@wakratec.de

Innovatives Reinigungs- und Pflegesystem für Waschstraßen aller Art. VDA konforme, NBN EN ISO 9001:2008 und GAP zertifizierte Produkte. Qualität, die begeistert und zudem Kosten spart. Reinigungsmittel für Industrie und Gewerbekunden. Fachmännische Betreuung vor Ort. Eigene Produktion und Entwicklung



gw internetservice gmbh

Brucker Straße 6 D-82223 Eichenau

Telefon: (08141) 536856-0 Telefax: (08141) 536856-1 Internet: www.waschkarten.de

E-Mail: waschkarten@waschkarten.de

Waschkarten für alle Portalanlagen, Kundenkarten für Waschstraßen und SB-Plätze. Individuell nach Ihren Vorstellungen bedruckt. Auf Wunsch inkl. RFID-Chip, Kontakt-Chip oder Magnetstreifen.

Fordern Sie Ihre kostenlose Musterkarte an.



CLEAN CARS®

WashTec AG

Argonstraße 7 D-86153 Augsburg Telefon: (0821) 5584-0 Telefax: (0821) 5584-1410

Internet: www.washtec.de E-Mail: info@washtec.de

Autowaschstraßen, Portalwaschanlagen

Nutzfahrzeug-Waschanlagen

SB-Waschplätze Wasseraufbereitung

Leasing

Online Shop, Peripherieprodukte www.carwash-shop.com



wasserschmidt GmbH

Greiters 348 D-87764 Legau

Telefon: (08330) 9119-0
Telefax: (08330) 9119-10
Internet: www.wasserschmidt.com
E-Mail: info@wasserschmidt.com

Intelligente biologische Abwasserlösungen

für Autohäuser und geruchsfreie, hygenische Wasserkreisläufe bei der

Fahrzeugwäsche.

EU-weit ohne Abscheider approbiert, bewährt betriebssicher und wartungsarm,

bis 95% Trinkwassereinsparung



witas GmbH

Stiftstraße 35 D-32427 Minden

Telefon: (0571) 886080

Telefax: (0571) 8860820 Internet: www.witas-minden.de Komponenten, Ersatzteile und Zubehör für die professionelle Autowäsche

syntecs perfect wash

 $\pmb{easy} \text{wash365+, } \pmb{easy} \text{clean365+}$

Carwash Comfort Saugerzubehör

Online-Shop: www.witas-minden.de



WOTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH

Krefelder Straße 123 D-52070 Aachen

Telefon: (0241) 92042-0 Telefax: (0241) 92042-4160 Internet: www.wotax.de

E-Mail: aachen@wotax.de

Steuerberater und Wirtschaftsprüfer. Fachbereiche für Autowaschstraßen,

Tankstellen und Autohäuser.



Wunder Medien

Roland Wunder Dolomitenstraße 2 A-9754 Steinfeld/Drau

Telefon: +43 (676) 5352087 E-Mail: office@wunder-medien.de Imagefilme Produktwerbung Marketingkampagnen

Anzeigengestaltung

Giveaways mit Ihrem Firmenlogo und/oder

indivduell bedruckt. Wir beraten Sie gerne.



XL Carwash Parts oHG

Mühlmahdweg 18a D-86167 Augsburg

Telefon: (0821) 79083-25
Telefax: (0821) 79083-18
Internet: www.carwash-parts.de
E-Mail: info@xl-wash.de

Ersatzteile für Autowaschanlagen



Wie wäscht Deutschland

44.000 Autofahrer gaben ihre Stimme ab.

Cabriowäsche

Was gibt es Neues für die Cabriofahrer?



automechanic navior Car Wash

Automechanika 2022

Warum sich ein Besuch in Frankfurt lohnen wird.



Digitale Überwachung mit der neuen App.



Die Themenauswahl kann sich aus aktuellem Anlass ändern!

Bitte beachten Sie die Termine für die Ausgabe Juli/August 2022

Redaktionsschluss: 15. Juli 2022

Anzeigenschluss: 22. Juli 2022

Impressum

Herausgeber

gw internetservice gmbh Brucker Straße 6 82223 Eichenau HRB München 136577 Tel.: (08141)53 68 56-0 E-Mail: office@carwashinfo.de

Chefredaktion

Roland Wunder (rowu) (V.i.S.d.P.)

Tel.: (08141) 53 68 56-0 Fax: (08141) 53 68 56-1 E-Mail: wunder@carwashinfo.de Internet: www.carwashinfo.de Alle Rechte vorbehalten

Anzeigenverkauf

Edwin Grabowski Tel.: (08141) 53 68 56-0 Fax: (08141) 53 68 56-1 E-Mail: werbung@carwashinfo.de

Geschäftsführung

Edwin Grabowski Roland Wunder

Druck

Druckerei Gotteswinter und Aumaier GmbH Joseph-Dollinger-Bogen 22, 80807 München

ZKZ: 77521



Geschützte Warenzeichen und Handelsnamen

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen und dergleichen in dieser Zeitschrift berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen. Oft handelt es sich um gesetzlich geschützte Handelsnamen oder Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

Abonnement

carwashinfo erscheint sechsmal jährlich. Der Preis für ein Jahresabonnement beträgt EURO 39,00. Der genannte Preis versteht sich inklusive Versandkosten und gesetzlicher MwSt. Der Preis für das Auslands-Jahresabonnement beträgt EURO 75,00 inklusive Versandkosten. Das Abonnement verlängert sich automatisch um jeweils ein weiteres Jahr, wenn es nicht spätestens 6 Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich gekündigt wird.

Hinweis

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Annahme des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung, zur Vergabe von Nachdrucksrechten, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Herausgeber über. Jede Verwertung außerhalb durch das Urheberrechtsgesetz festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig.

carwash Profi 2022



Goldsponsoren









...das wirkt!

Silbersponsoren











Basissponsoren



















A Star is Born



Grenzenlose Wasch-Power für einzigartige Ergebnisse bei der Fahrzeugwäsche.

bringt das Fachpublikum zum Staunen und immer mehr Kunden in Ihre Waschanlage!

103 VMAX Forte ist die Innovation des Jahres für einen nicht zu übertreffenden, schaumstarken Vorreiniger, der für die Fahrzeugwäsche neue Maßstäbe setzt!